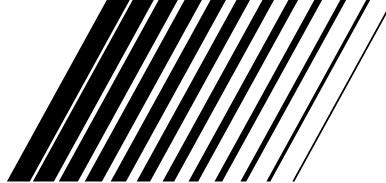
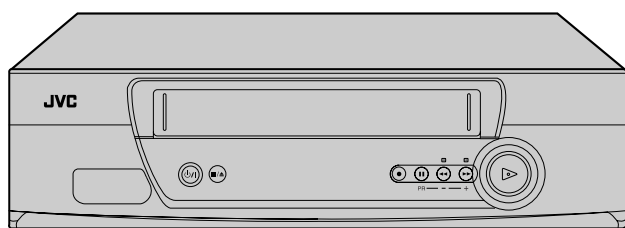


JVC



VIDEO-CASSETTEN- RECORDER

HR-J278EU

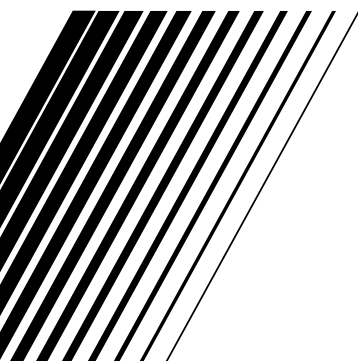


DEUTSCH

INHALT

ZU IHRER SICHERHEIT	2
Sicherheitshinweise	2
BEDIENELEMENTE UND ANZEIGEN	4
SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT	7
Grundsätzliche Anschlüsse	7
ANFANGSEINSTELLUNGEN	8
Automatische Grundeinstellung	8
Sprachenwahl	11
WIEDERGABE	12
Einfache Wiedergabe	12
Weitere Wiedergabefunktionen	13
AUFNAHME	16
Einfache Aufnahme	16
Weitere Aufnahmefunktionen	17
B.E.S.T.-Bildbearbeitung	19
TIMERGESTEUERTE AUFNAHME	20
Express-Timer-Programmierung	20
SCHNITTBETRIEB	24
Überspielen von einem Camcorder	24
Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder	25
ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN	26
Sonderfunktionen	26
Uhrzeiteinstellung	29
Senderprogrammierung	30
Videokanal-Einstellung	34
STÖRUNGSSUCHE	35
FRAGEN UND ANTWORTEN	38
STICHWORTVERZEICHNIS	39
TECHNISCHE DATEN	Rückseite

BEDIENUNGS- ANLEITUNG



LPT0570-002A

GE

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTE-INNEREN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muss ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seite 2 und 3 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.



- Dieser Videorecorder ist für mit dem Zeichen "VHS" (oder "S-VHS") gekennzeichnete Cassetten geeignet. Mit diesem Recorder ist jedoch keine S-VHS-Aufnahme möglich.
- HQ VHS ist mit bestehender VHS-Technologie kompatibel.

Für Italien:

“Es wird bestätigt, dass dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995).”

Mit der Taste STANDBY/ON ϕ/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. “ ϕ ” bedeutet “in Betriebsbereitschaft”, “I” bedeutet “in Betrieb”.

Im Long Play-Modus auf einem anderen Videorecorder bespielte Cassetten können nicht auf diesem Videorecorder abgespielt werden.

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).

Beim Entsorgen der Batterien muss auf den Umweltschutz geachtet werden, und die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. Den Videorecorder NICHT aufstellen ...

- ... wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ... wo er starker Staubentwicklung ausgesetzt ist.
- ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. wo er Vibrationen ausgesetzt ist.

2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.

(Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die abgestrahlte Wärme nicht entweichen.)

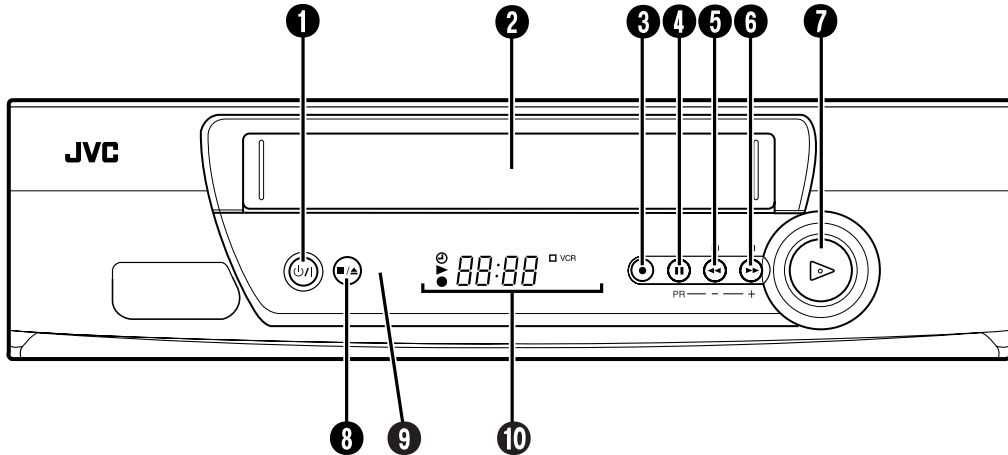
3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.**4. KEINE Flüssigkeitsbehälter auf den Recorder stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf dem Recorder und auf der Fernbedienung zu vermeiden.**

(Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.)

5. Das Gerät NIEMALS Tropfen oder Spritzern aussetzen.**6. Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Außerdem auch NIEMALS mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf dem Gerät aufstellen.****7. NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf diesem Gerät aufstellen.****8. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.****KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG**

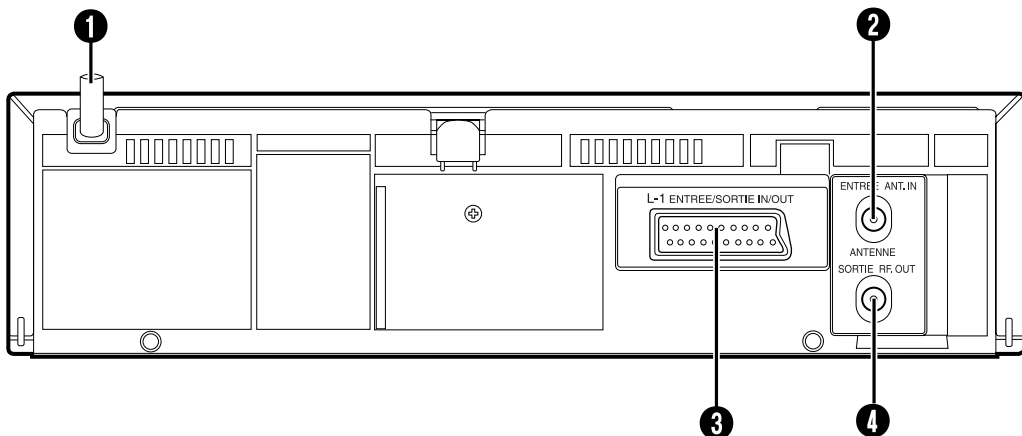
Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

VORDERANSICHT



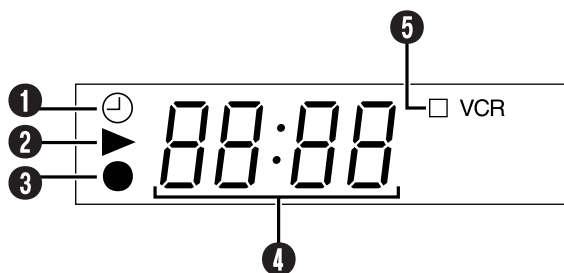
- ❶ Netztaste (STANDBY/ON ⏻) ☞ S. 8
- ❷ Cassettenschacht
- ❸ Aufnahmetaste (\bullet) ☞ S. 16
- ❹ Pausetaste (⏸) [PR] ☞ S. 13, 16
- ❺ Rückspultaste (⏮) [PR-] ☞ S. 12, 13, 16
- ❻ Vorspultaste (⏭) [PR+] ☞ S. 12, 13, 16
- ❼ Wiedergabetaste (▶) ☞ S. 12
- ❽ Stopp-/Auswurf-taste (⏹) ☞ S. 12
- ❾ Infrarot-Sensor
- ❿ Displayfeld ☞ S. 5

RÜCKANSICHT



- ❶ Netzkabel ☞ S. 7
- ❷ Antennenbuchse (ANT. IN) ☞ S. 7
- ❸ L-1 Eingang/Ausgang (L-1 IN/OUT) ☞ S. 7, 24, 25
- ❹ HF-Ausgang (RF. OUT) ☞ S. 7

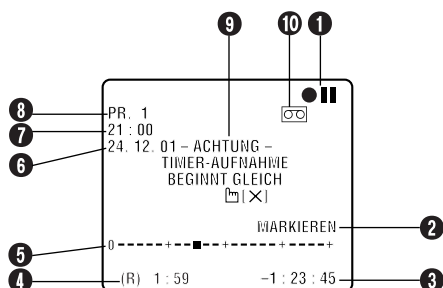
DISPLAYFELD



- ❶ Timer-Anzeige ☞ S. 21
- ❷ Wiedergabe-Anzeige
- ❸ Aufnahme-Anzeige
- ❹ Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit
Um das Display umzuschalten, betätigen Sie die Taste ---|--- . Während der Wiedergabe wird der Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1)
- ❺ Video-Anzeige (VCR) ☞ S. 17

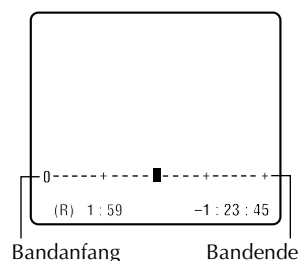
BILDSCHIRMANZEIGEN

Bei eingeschalteter On-Screen-Anzeigefunktion ("O.S.D. EIN") (☞ S. 27) informieren diese On-Screen-Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen.



- ❶ Betriebsart-Symbole
- ❷ Anzeige für MARKIEREN von Index-Marken ☞ S. 16
- ❸ Bandzähler ☞ S. 18
- ❹ Bandrestzeit ☞ S. 18

- ❺ Bandposition
Wird der schnelle Rück- oder Vorlauf bei Bandstopp mit Taste ◀◀ bzw. ▶▶ ausgelöst oder ein Index-Suchlauf (☞ S. 15) ausgeführt, erscheint die Bandpositionsanzeige auf dem Bildschirm. Die aktuelle Bandposition wird entlang der Achse zwischen "0" (Bandanfang) und "+" (Bandende) als Quadrat "■" angezeigt.

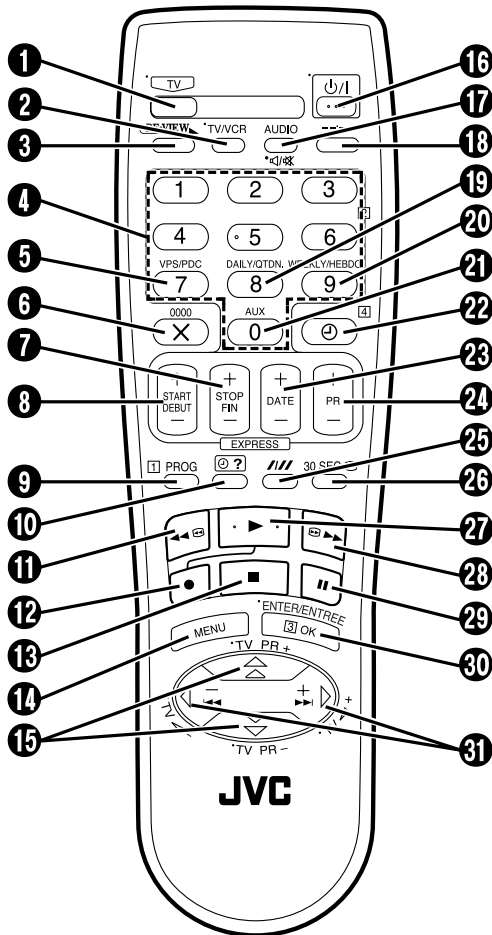


HINWEIS:

Je nach der Ausführung der eingelegten Cassette entspricht die Bandpositionsanzeige u.U. nicht genau der tatsächlichen Bandposition.

- ❻ Datum (Tag/Monat/Jahr)
- ❼ Uhrzeit
- ❽ Programmplätze/AUX-Anzeige (L-1)
- ❾ Timer-Warnung
Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Warnanzeige auf dem Bildschirm, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. Die Timer-Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Um die Warnanzeige vom Bildschirm zu löschen, drücken Sie die Taste X.
- ❿ Symbol für "Cassette eingelegt"

FERNBEDIENUNG



Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können zur Fernbedienung eines TV-Gerätes der Marke JVC genutzt werden, während die Taste **TV** gedrückt gehalten wird (☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" rechts).

Diese Fernbedienung überträgt ausschließlich A-Code-Signale; sie arbeitet nicht mit Fernbediencode B.

- 1 TV-Fernsteuermodus-Taste (TV) ☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" rechts
- 2 TV/Video-Wahltaste ☞ S. 17 und "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" rechts
- 3 Instant ReView-Taste (REVIEW) ☞ S. 14
- 4 Zifferntasten (NUMBER) ☞ S. 16
- 5 VPS/PDC-Taste (Diese Taste ist bei diesem Recorder ohne Funktion.)
- 6 Löschtaste (X) ☞ S. 22
Zählerrückstelltaste (0000) ☞ S. 18
- 7 Timer-Stopp-Taste (STOP +/-) ☞ S. 20

- 8 Timer-Start-Taste (START +/-) ☞ S. 20
- 9 Timer-Programmiertaste (PROG) ☞ S. 20
- 10 Timer-Prüftaste (⊙ ?) ☞ S. 22
- 11 Rückspultaste (◀◀) ☞ S. 12, 13
- 12 Aufnahmetaste (●) ☞ S. 16
- 13 Stopptaste (■) ☞ S. 12, 16
- 14 Menütaste (MENU) ☞ S. 11
- 15 Versetzungstasten (△ ▽) ☞ S. 8
TV-Programmwahlstasten (TV PR +/-)
☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" weiter unten
- 16 Betriebstaste (STANDBY/ON ⏻) ☞ S. 8
- 17 TV-Stummschalttaste (🔇) ☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" weiter unten
- 18 Anzeigetaste (— : —) ☞ S. 18
- 19 Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) ☞ S. 21
- 20 Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) ☞ S. 21
- 21 AUX-Taste (AUX) ☞ S. 24
- 22 Timer-Taste (⊙) ☞ S. 21
- 23 Datumstaste (DATE +/-) ☞ S. 20
- 24 Programmplatztaste (PR +/-) ☞ S. 16
- 25 Spurlagekorrekturtaste (///) ☞ S. 14
- 26 Skip-Suchlauf-taste (30 SEC) ☞ S. 15
- 27 Wiedergabetaste (▶) ☞ S. 12
- 28 Vorspultaste (▶▶) ☞ S. 12, 13
- 29 Pausetaste (⏸) ☞ S. 13
- 30 OK-Taste (OK) ☞ S. 9
- 31 Versetzungstasten (◀ ▶) ☞ S. 13
TV-Lautstärketasten (TV ▲ +/-)
☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" weiter unten

Handhabung der Fernbedienung

Diese Fernbedienung ist für die meisten Recorder-Funktionen und die grundsätzlichen Funktionen von TV-Geräten der Marke JVC ausgelegt. (☞ "Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC" weiter unten.)

- Richten Sie den Fernbedienungsgeber auf den Infrarot-Sensor an der Frontplatte des Recorders.
- Die maximale Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 8 m.

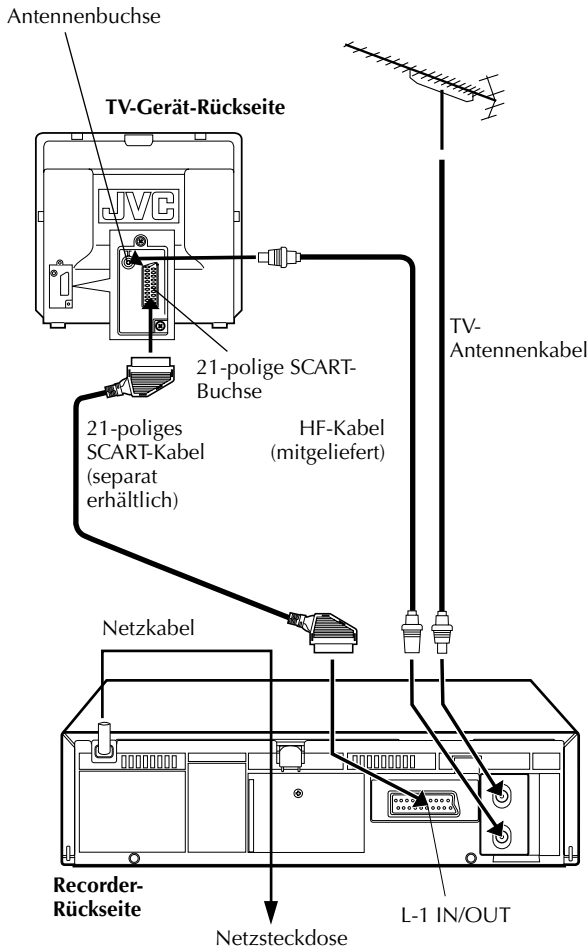
Fernbedienung von TV-Geräten der Marke JVC

Zur Fernbedienung Ihres TV-Gerätes halten Sie die Taste **TV** gedrückt, während Sie eine der folgenden Tasten betätigen: **STANDBY/ON** ⏻, **TV/VCR**, **TV PR +/-**, **TV ▲ +/-**, 🔇 (TV-Stummschaltung).

HINWEISE:

- Legen Sie die Batterien unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach polaritätsgerecht ein.
- Je nach Modell des TV-Gerätes der Marke JVC können u.U. nicht alle oder überhaupt keine Funktionen über diese Fernbedienung angesteuert werden.
- Falls die Fernbedienung einmal nicht einwandfrei arbeitet, entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, warten einen Moment und legen die Batterien dann erneut ein. Anschließend wiederholen Sie den beabsichtigten Fernbedienungsvorgang.

Grundsätzliche Anschlüsse



Stellen Sie den AV-Anschluss her, wenn Ihr TV-Gerät über eine 21-polige AV-Eingangsbuchse (SCART) verfügt, um Störeinstreuungen zu reduzieren. Bei Anschluss an ein Stereo-TV-Gerät ist ein separat erhältliches 21-poliges SCART-Kabel für stereophone Wiedergabe von Videocassetten erforderlich.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung der Anschlüsse sorgfältig.

IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, NACHDEM ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WORDEN SIND.

1 Überprüfen Sie den Inhalt des Verpackungskartons.

Bitte überzeugen Sie sich, dass alle im Abschnitt "TECHNISCHE DATEN" auf der Rückseite aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 Bestimmen Sie einen geeigneten Aufstellort.

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf.

3 Schließen Sie den Recorder an Ihr TV-Gerät an.

Das erforderliche Anschlussverfahren richtet sich nach der Ausführung Ihres TV-Gerätes.

HF-Anschluss

● Wenn Ihr TV-Gerät keine AV-SCART-Buchse besitzt:

- 1 Trennen Sie das TV-Antennenkabel vom TV-Gerät.
- 2 Schließen Sie das TV-Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANT. IN des Recorders an.
- 3 Verbinden Sie die rückseitige Buchse RF. OUT des Recorders über das mitgelieferte HF-Kabel mit der Antennenbuchse des TV-Gerätes.

AV-Anschluss

● Wenn Ihr TV-Gerät eine AV-SCART-Buchse besitzt:

- 1 Stellen Sie die im obigen Absatz "HF-Anschluss" beschriebenen Anschlüsse her.
- 2 Verbinden Sie die rückseitige Buchse L-1 IN/OUT des Recorders über ein 21-poliges SCART-Kabel (separat erhältlich) mit der 21-poligen SCART-Buchse des TV-Gerätes.

4 Schließen Sie den Recorder an das Stromnetz an.

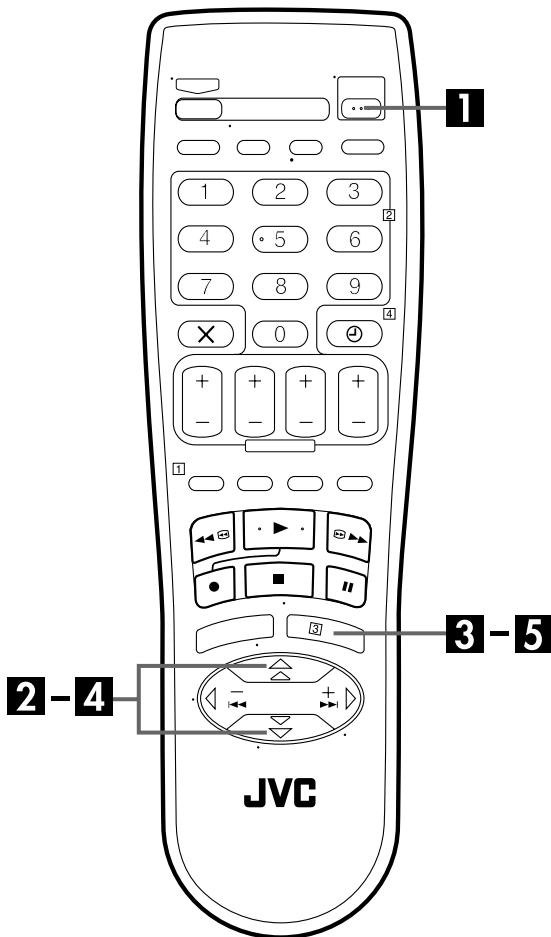
Schließen Sie das Netzsteckdose des Recorders an eine Netzsteckdose an.

Nach beendetem Anschluss lösen Sie die "Automatische Grundeinstellung" wie auf Seite 8 beschrieben aus.

Automatische Grundeinstellung

Wird der Recorder nach Anschluss des Netzkabels an eine Netzsteckdose erstmals mit der Taste $\psi/1$ am Recorder oder an der Fernbedienung eingeschaltet, brauchen Sie nur den Ländercode* einzugeben. Danach führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung automatisch aus.

* In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) müssen Sie zusätzlich die gewünschte Sprache wählen.



Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte:

- Die Anschlüsse sind beendet. (☞ S. 7)
- Das Netzkabel des Recorders muss an eine Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Das TV-Gerät muss auf den AV-Modus (bei AV-Anschluss ☞ S. 7) oder UHF-Kanal 36 (bei HF-Anschluss ☞ S. 7) eingestellt sein.

1 Schalten Sie den Recorder ein.

Drücken Sie die Taste $\psi/1$ am Recorder oder an der Fernbedienung. Danach erscheint die On-Screen-Anzeige für die länderspezifische Einstellung.

HINWEIS:

Wenn die On-Screen-Anzeige bei HF-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät (UHF-Kanal 36) verzerrt erscheint, führen Sie die auf Seite 34 beschriebene Videokanal-Einstellung aus.

```

BELGIUM
CESKA REPUBLIKA
DANMARK
DEUTSCHLAND
ESPAÑA
GREECE
NEXT PAGE
|▲▼|→☞
|MENU|:EXIT
  
```

2 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle/∇ auf den gewünschten Ländernamen.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND gewählt.

```

BELGIUM
CESKA REPUBLIKA
DANMARK
DEUTSCHLAND
ESPAÑA
GREECE
NEXT PAGE
|▲▼|→☞
|MENU|:EXIT
  
```

HINWEISE:

- Wenn Sie BELGIUM oder SUISSE ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Wenn Sie ein anderes Land ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Wählen Sie die Sprache.

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach erscheint die On-Screen-Sprachenwahlanzeige. Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf die gewünschte Sprache.

Im Beispiel wurde DEUTSCH (für die Schweiz) gewählt.



ACHTUNG

Auch wenn die Recorder-Gangreserve nach Ausführung der automatischen Grundeinstellung abgelaufen ist, bleiben alle gespeicherten Sender im Recorder gespeichert, so dass die automatische Grundeinstellung nicht erneut ausgeführt wird. In einem solchen Fall brauchen Sie lediglich die Uhrzeit neu einzustellen. (☞ S. 29)

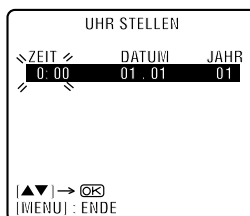
Nach einem Umzug führen Sie ggf. die erforderlichen Einstellungen erneut aus.

- Videokanal-Einstellung (bei HF-Anschluss) ☞ S. 34
- Senderprogrammierung ☞ S. 30
- Uhrzeiteinstellung ☞ S. 29

Wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender den Betrieb aufnimmt, führen Sie die Senderprogrammierung (☞ S. 30) und ggf. die Videokanal-Einstellung (☞ S. 34) aus.

4 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein.

Drücken Sie die Taste **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Geben Sie zunächst die Uhrzeit mit Taste \triangle / ∇ ein und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Danach beginnt der Einstellbereich "DATUM" zu blinken. Stellen Sie das vollständige Datum (einschließlich der Jahreszahl) auf gleiche Weise ein.



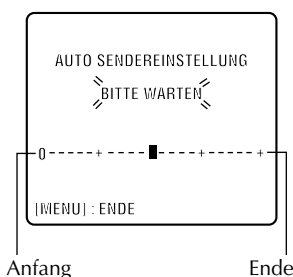
- Wenn die Taste \triangle / ∇ bei der Zeiteingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.
- Wenn die Taste \triangle / ∇ bei der Datumeingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Datumsanzeige in 15-Tagen-Schritten.

5 Lösen Sie die automatische Grundeinstellung aus.

Drücken Sie die Taste **OK**.

Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto". Betätigen Sie **AUF KEINEN FALL** irgendeine Taste am Recorder oder an der Fernbedienung.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeigen erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "■" wird allmählich von links nach rechts versetzt). Wenn die automatische Grundeinstellung beendet ist, erscheint die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.



HINWEISE:

- Der automatische Einstellvorgang wird bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste \cup / \cap oder Betätigen der Taste **MENU**) abgebrochen. In einem solchen Fall schalten Sie den Recorder aus und beginnen das obige Verfahren dann erneut ab Schritt 1.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (☞ S. 32, "INFORMATION").

WICHTIG

Bei der Senderprogrammierung speichert der Recorder ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen (☞ S. 32, "Senderlöschung").

ZU IHRER INFORMATION**Wahl der On-Screen-Anzeigesprache**

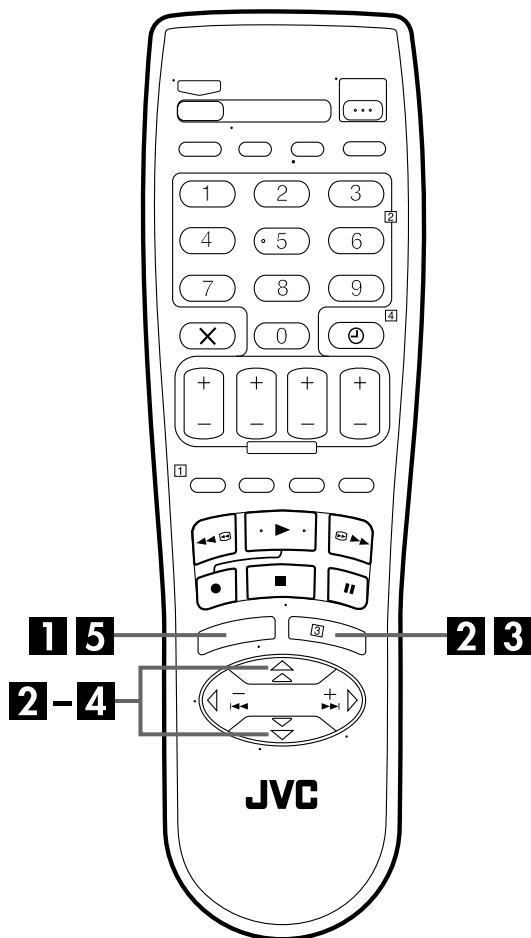
Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der von Ihnen in Schritt 2 auf Seite 8 getroffenen Länderwahl die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt festgelegt (außer bei Wahl von BELGIUM (Belgien) oder SUISSE (Schweiz)).

SUOMI	→ SUOMI	DANMARK	→ DANSK	NEDERLAND	→ NEDERLANDS
PORTUGAL	→ ENGLISH	ÖSTERREICH	→ DEUTSCH	GREECE	→ ENGLISH
DEUTSCHLAND	→ DEUTSCH	ČESKÁ REPUBLIKA	→ ČĚŠTINA	OTHER WESTERN EUROPE	→ ENGLISH
POLSKA	→ POLSKI	ITALIA	→ ITALIANO	OTHER EASTERN EUROPE	→ ENGLISH
NORGE	→ NORSK	MAGYARORSZÁG	→ MAGYAR		
SVERIGE	→ SVENSKA	ESPAÑA	→ CASTELLANO		

Um die On-Screen-Anzeigesprache manuell zu ändern, gehen Sie wie unter "Sprachenwahl" auf Seite 11 beschrieben vor.

Sprachenwahl

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



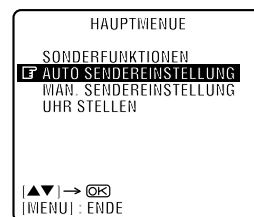
Dieser Recorder bietet On-Screen-Anzeigen in 13 Sprachen. Die On-Screen-Anzeigesprache wird zwar bei der automatischen Grundeinstellung automatisch gewählt (S. 10), doch können Sie diese Einstellung bei Bedarf manuell ändern.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Ländertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\triangledown$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



3 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\triangledown$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

4 Wählen Sie die Sprache.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\triangledown$ auf die gewünschte Sprache.

- Die Taste **OK** muss nicht betätigt werden. Die Taste **OK** löst hier die automatische Senderprogrammierung aus.

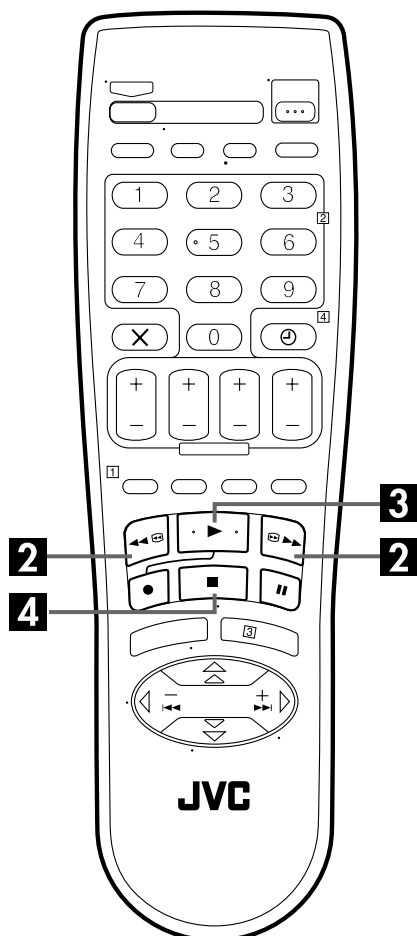
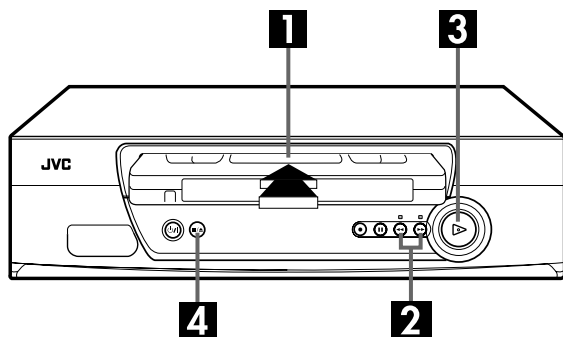


5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Einfache Wiedergabe

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



1 Legen Sie eine Cassette ein.

Beim Einlegen muss das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen, und die Bandschutzklappe auf den Cassettenschacht weisen.

- Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.
- Der Recorder schaltet sich automatisch ein, und die Zähleranzeige "0:00:00" erscheint.
- Falls die Löschschutzzunge der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

2 Suchen Sie den Beginn des aufgezeichneten Programms auf.

Wenn nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste ◀◀) bzw. vorwärts (mit Taste ▶▶) umgespult werden.

3 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ▶. Während der Spurlagekorrektur (☞ S. 19) erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "bEst".

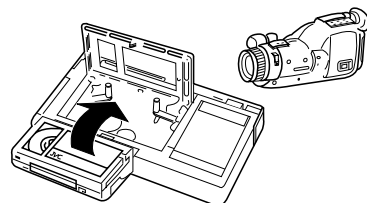
4 Stoppen Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ■ an der Fernbedienung bzw. die Taste ■/▲ am Recorder. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste ■/▲ am Recorder (ggf. erneut).

Reinigen Sie die Videoköpfe mit der Reinigungscassette TCL-2UX, wenn:

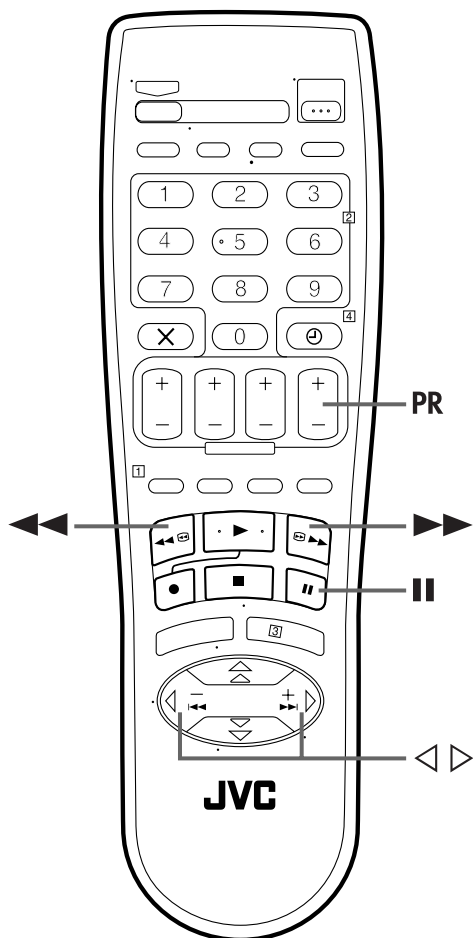
- Das Bild bei Wiedergabe einer Cassette grobkörnig oder gestört ist.
- Ein unsauberes oder überhaupt kein Wiedergabebild erscheint.
- Die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint nur, wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt worden ist (☞ S. 27).

Geeignete Cassetten



- Dieser Videorecorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie eine Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Bei diesem Videorecorder können VHS- und Super VHS-Videocassetten zur Aufnahme verwendet werden. Die Aufnahme und Wiedergabe erfolgt jedoch ausschließlich in VHS. Ein mit Super-VHS-Signalen bespieltes Super-VHS-Band kann nicht abgespielt werden!

Weitere Wiedergabe- funktionen



ACHTUNG

Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe und Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen und Farbausfall auf. Dies ist technisch bedingt.

Standbild/ Einzelbild-Weiterschaltung

1 Schalten Sie auf Standbild (Wiedergabepause).

Drücken Sie die Taste **II**.

- Falls vertikales Bildzittern auftritt, betätigen Sie die Tasten **PR** an der Fernbedienung, um die Spurlage zu korrigieren.

2 Versetzen Sie das Standbild in Einzelbildschritten.

Drücken Sie die Taste **II**.

ODER

Drücken Sie die Taste **◀** oder **▶**.

Zeitlupe

Halten Sie bei Standbild die Taste **II** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Um danach auf Standbild zurückzuschalten, drücken Sie die Taste erneut.

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **◀** bzw. **▶** gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird automatisch auf Standbild zurückgeschaltet.

Hochgeschwindigkeits-Suchlauf

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **▶▶** oder **◀◀** für Hochgeschwindigkeits-Suchlauf vorwärts bzw. rückwärts.

HINWEIS:

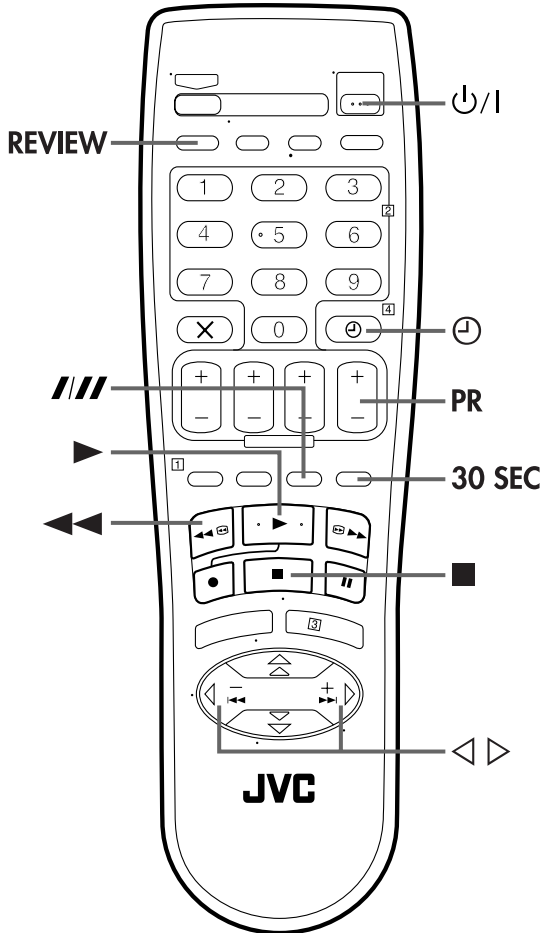
Für kurzzeitigen Suchlauf halten Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **▶▶** bzw. **◀◀** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Nach Freigabe der jeweiligen Taste wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit

Drücken Sie bei Standbild die Taste **◀** bzw. **▶**.

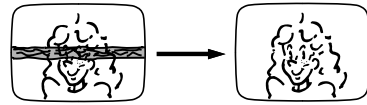
- Die Geschwindigkeit des Bildsuchlaufs erhöht sich, je länger Sie die jeweilige Taste gedrückt halten.
- Um die Suchlaufgeschwindigkeit zu verringern, drücken Sie die jeweils entgegengesetzte Taste.

Um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **▶**.



Manuelle Spurlagekorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Diese Funktion kann während der Wiedergabe deaktiviert werden, wenn Sie die Spurlage manuell mit den Tasten **PR** korrigieren möchten.



1 Deaktivieren Sie die automatische Spurlagekorrektur.

Drücken Sie die Taste **///** an der Fernbedienung.

2 Korrigieren Sie die Spurlage manuell.

Betätigen Sie die Taste **PR +** oder **-**.

- Drücken Sie die Taste **///** erneut, um auf automatische Spurlagekorrektur zurückzuschalten.

HINWEIS:

Beim Einlegen einer Cassette wird stets die automatische Spurlagekorrektur aktiviert.

Instant ReView-Programmanwahl

Bei dieser praktischen Funktion löst eine einzige Tastenbetätigung die folgenden Vorgänge aus: Der Recorder schaltet sich automatisch ein, spult das Band zurück und startet die Wiedergabe am Anfang des letzten über Timer-Programmierung aufgezeichneten Programms. Enthält das Band mehrere Programme, können Sie das gewünschte Programm bequem lokalisieren.

HINWEIS:

Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder ausgeschaltet und nicht auf Timer-Bereitschaft eingestellt ist.

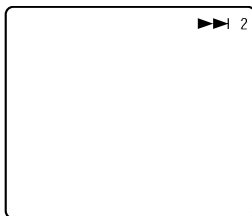
Aktivieren Sie die Instant ReView-Funktion.

Drücken Sie die Taste **REVIEW**. Der Recorder schaltet sich ein und sucht nach dem Index-Code, der den Anfang des letzten über Timer-Programmierung aufgezeichneten Programms kennzeichnet. Nach Erreichen dieser Bandposition startet die Wiedergabe automatisch.

- Ab der aktuellen Bandposition können bis zu 9 Index-Codes erfasst werden. Um das erste der drei Programme zu betrachten, drücken Sie die Taste **REVIEW dreimal**. Daraufhin sucht der Recorder den Anfang dieses Programms auf, und die Wiedergabe startet automatisch.
- Die Instant ReView-Funktion arbeitet auch, wenn der Recorder eingeschaltet ist.
- Im Stromsparmodus arbeitet die Instant ReView-Funktion nicht. (☞ S. 28)

Index-Suchlauf

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder automatisch eine Index-Marke auf dem Band. Die diesen Index-Marken entsprechenden Bandpositionen können bequem im Index-Suchlauf angefahren werden (jeweils bis zu 9 Index-Marken in beiden Bandaufrichtungen).



HINWEIS:

Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

Lösen Sie den Index-Suchlauf aus.

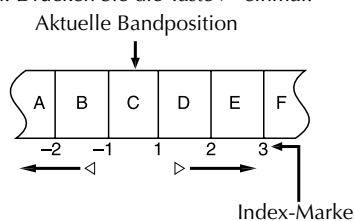
Drücken Sie die Taste ◀ bzw. ▶ (◀◀ bzw. ▶▶). Die zugehörige Anzeige "◀◀ 1" oder "▶▶ 1" erscheint auf dem Bildschirm, und der Suchlauf startet in der entsprechenden Richtung.

- Zum Anfahren einer Index-Marke von 2 bis 9 tippen Sie die Taste ◀ bzw. ▶ so oft an, bis die gewünschte Ziffer angezeigt wird.

Beispiel:

Aufsuchen des Anfangs von Abschnitt B ab der aktuellen Bandposition: Drücken Sie die Taste ◀ zweimal.

Aufsuchen des Anfangs von Abschnitt D ab der aktuellen Bandposition: Drücken Sie die Taste ▶ einmal.



- Nach Erreichen der vorgegebenen Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

Skip-Suchlauf

Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste **30 SEC** ein- bis viermal, um unerwünschte Bandabschnitte zu überspringen. Um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, drücken Sie die Taste ▶.

- Jede Tastenbetätigung löst einen Bildsuchlaufvorgang von 30 Sekunden Dauer aus. Danach wird die normale Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Folgefunktion-Speicher

Diese Funktion legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vergewissern Sie sich vor der Auslösung dieser Funktion, dass der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

- Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrückspulung
Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ▶.
- Für automatische Ausschaltung nach der Bandrückspulung
Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⏻.
- Für automatische Timer-Bereitschaft nach der Bandrückspulung
Drücken Sie zunächst die Taste ◀◀ und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste ⊖ (TIMER).

Wiedergabe-Wiederholung

Ihr Recorder kann das gesamte Band bis zu 100 Mal automatisch wiederholt abspielen.

1 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste ▶.

2 Lösen Sie die Wiedergabe-Wiederholung aus.

Halten Sie die Taste ▶ mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.

- Das Wiedergabesymbol (▷) blinkt in langsamem Tempo auf dem Displayfeld.
- Das Band wird automatisch 100 Mal hintereinander wiedergegeben. Anschließend schaltet der Recorder auf Stopp.

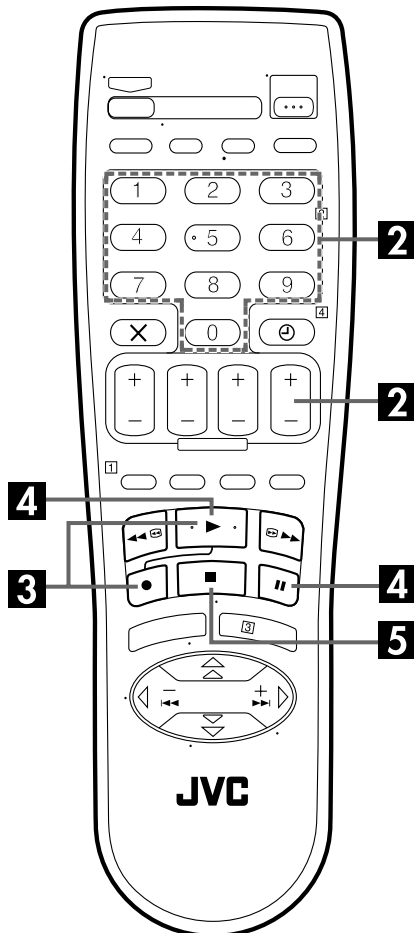
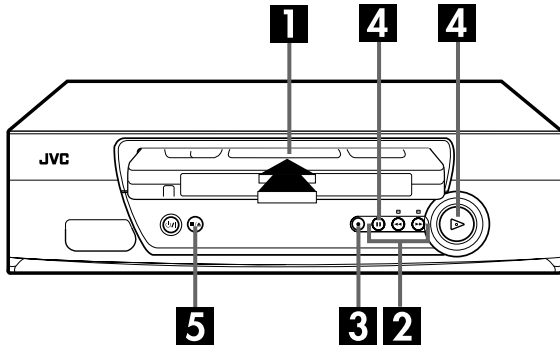
3 Stoppen Sie die Wiedergabe-Wiederholung.

Drücken Sie die Taste ■ zu jedem beliebigen Zeitpunkt.

- Die Wiedergabe-Wiederholung kann auch jederzeit durch Betätigen einer der Tasten ▶, ◀◀, ▶▶ und || abgebrochen werden.

Einfache Aufnahme

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



1 Legen Sie eine Cassette ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Löschschutzzunge der Cassette intakt ist.

- Der Recorder schaltet sich automatisch ein, und die Zähleranzeige "0:00:00" erscheint.

2 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

An der Fernbedienung

Betätigen Sie **PR+/-** oder die Zifferntasten (**NUMBER**).

Am Recorder

Betätigen Sie **II [PR]**. Die Kanalanzeige auf dem Displayfeld beginnt zu blinken. Während die Anzeige blinkt, betätigen Sie **▶▶ [PR+]** oder **◀◀ [PR-]**, um den Kanal zu wählen. Nach etwa 5 Sekunden hört das Displayfeld zu blinken auf.

- Sie können den Kanal im Stopp-Modus, während der Aufnahmepause oder des Hochgeschwindigkeits-Suchlaufs in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung wählen.
- Falls keine Cassette eingelegt ist, oder während der Aufnahmepause, können Sie den Kanal nur durch Drücken von **▶▶ [PR+]** oder **◀◀ [PR-]** wählen.
- Falls Sie das Fernsehgerät und den Recorder nur mit Hilfe des RF-Anschlusses anschließen, drücken Sie **TV/VCR** an der Fernbedienung, damit die Video-Anzeige (VCR) auf dem Displayfeld leuchtet, um sich das aufzunehmende Programm anzusehen.

3 Starten Sie die Aufnahme.

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **●** die Taste **▶** an der Fernbedienung. Am Recorder brauchen Sie nur die Taste **●** zu drücken.

- Wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (S. 27), blinkt die Anzeige "MARKIEREN" auf dem Bildschirm, während eine Index-Marke gesetzt wird.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten Aufnahme nach Einlegen einer Cassette ausgeführt. (S. 19)

4 Schalten Sie auf Aufnahmepause/ Aufnahme fortsetzung.

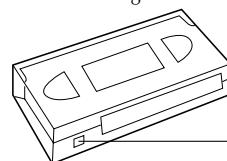
Drücken Sie die Taste **II**. Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Taste **▶**.

5 Stoppen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste **■** an der Fernbedienung oder die Taste **■/▲** am Recorder. Zur Cassettenentnahme drücken Sie die Taste **■/▲** am Recorder (ggf. erneut).

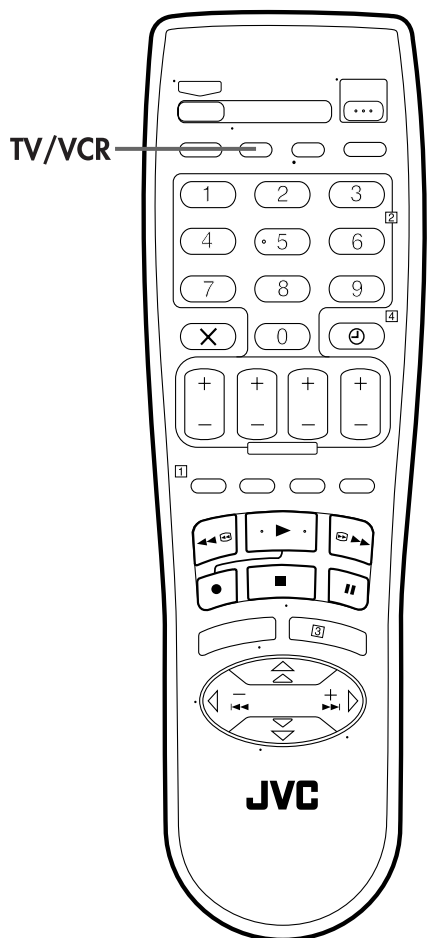
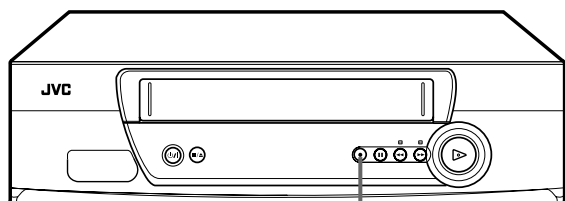
Verhinderung einer versehentlichen Aufnahmelöschung

Um eine Cassette vor unbeabsichtigtem Löschen zu schützen, entfernen Sie die Löschschutzzunge. Soll eine derart geschützte Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, überkleben Sie die Löschschutzöffnung mit einem Streifen Klebeband.



— Löschschutzzunge

Weitere Aufnahme- funktionen



Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 6 Stunden, in 30-Minuten-Schritten). Nach beendeter Sofortaufnahme schaltet sich der Recorder automatisch aus.

1 Starten Sie die Aufnahme.

Drücken Sie die Taste ● am Recorder.

2 Aktivieren Sie die Sofortaufnahme.

Drücken Sie die Taste ● erneut. Die blinkende Anzeige "○" erscheint gemeinsam mit der Aufnahmedauer-Anzeige "0:30" auf dem Displayfeld.

3 Bestimmen Sie die Aufnahmedauer.

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste ● entsprechend oft an. Bei jeder Betätigung wird die Aufnahmedauer um 30 Minuten verlängert.

HINWEIS:

Die Sofortaufnahme kann ausschließlich mit der Taste ● am Recorder aktiviert werden.

Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms

Bei AV-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät drücken Sie die Taste **TV/VCR**. Danach erlischt die VCR-Anzeige am Recorder, und das Bild des aufzunehmenden Fernsehprogramms verschwindet vom Bildschirm. Nach dem Aufnahmestart können Sie dann das zu betrachtende Fernsehprogramm mit den Senderwahltasten am TV-Gerät anwählen.

- Das mit den Senderwahltasten am TV-Gerät angewählte Fernsehprogramm erscheint auf dem Bildschirm, während das mit den Tasten **PR** am Recorder angewählte Fernsehprogramm aufgezeichnet wird.

Anzeige der Aufnahmelaufzeit

1 Rufen Sie die Bandzähleranzeige auf.

Betätigen Sie die Taste **--:--**, damit die Zähleranzeige auf dem Fernsehbildschirm erscheint.

2 Stellen Sie die Zähleranzeige auf Null.

Drücken Sie die Taste **0000** vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart.

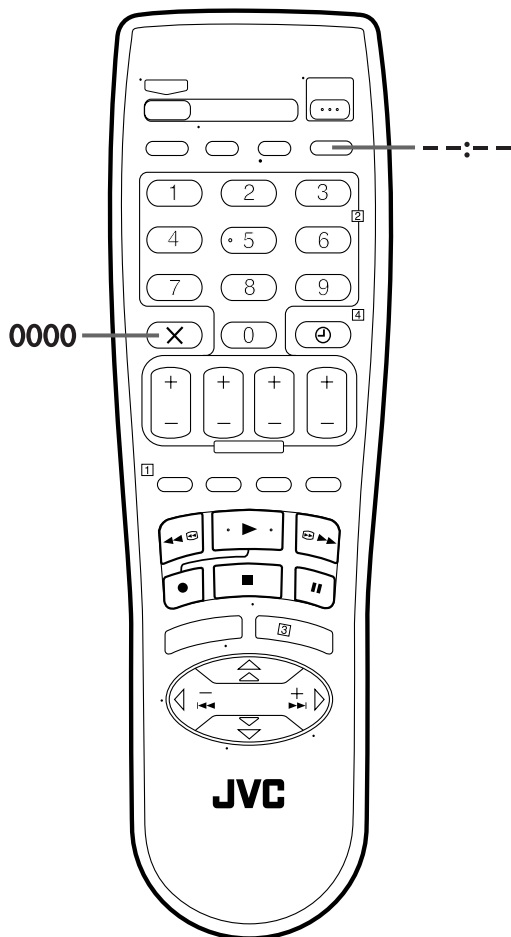
- Die Zähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt. Während des Bandlaufs wird die Aufnahmelaufzeit sekundengenau angezeigt, so dass Sie die genaue Zeitdauer bei Aufnahme und Wiedergabe bequem ermitteln können.

Anzeige der Bandrestzeit

Betätigen Sie die Taste **--:--**, damit die Bandrestzeit auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird.

HINWEIS:

Bei bestimmten Videocassetten erscheint die Bandrestzeit-Anzeige u.U. mit einer Verzögerung oder inkorrekt. Die Anzeige "--:--" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.

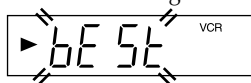


B.E.S.T.- Bildbearbeitung

Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandenmessung und -kalibrierung aus, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Sie können diese Funktion nach Wunsch aktivieren oder deaktivieren, indem Sie "B.E.S.T." auf "EIN" bzw. "AUS" einstellen (☞ S. 27).

Wiedergabe

Nach dem Wiedergabestart führt der Recorder die Bandenmessung aus.



- Der Recorder führt die Bandenmessung für die eingelegte Cassette aus.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur (die blinkende Anzeige "bEst" erscheint auf dem Displayfeld).

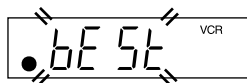
HINWEISE:

- Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandenmessung kalibriert, sollte das B.E.S.T.-System bei der Wiedergabe ebenfalls eingeschaltet sein.
- Stellen Sie das B.E.S.T.-System wunschgemäß ein (☞ S. 27), wenn Leihcassetten oder Cassetten, die auf einem anderen Videorecorder bespielt wurden, wiedergegeben werden oder dieser Recorder als Zuspieldgerät beim Schnittbetrieb eingesetzt wird.
- Die Anzeige "bEst" erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur auf dem Displayfeld. Auch nach Verschwinden dieser Anzeige bleibt die B.E.S.T.-Funktion jedoch weiter aktiviert.

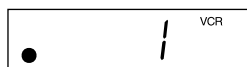
Aufnahme

Nach dem Aufnahmestart führt der Recorder die Bandenmessung aus.

Während der B.E.S.T.-Bandenmessung



Nach beendeter B.E.S.T.-Bandenmessung



- Der Recorder führt die Bandenmessung ca. 7 Sekunden lang aus, wonach der Aufnahmevergong startet.

HINWEISE:

- Das B.E.S.T.-System arbeitet nur unmittelbar nach Einlegen der Cassette und Starten der ersten Aufnahme. Während des eigentlichen Aufnahmevergongs findet keine Bandenmessung statt.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.
- Nach Auswerfen der Cassette werden die Bandenmessdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach erneutem Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.
- Wird die Taste ● am Recorder betätigt, während die Anzeige "bEst" erscheint, so wird die Sofortaufnahme (☞ S. 17) nicht gestartet.

ACHTUNG

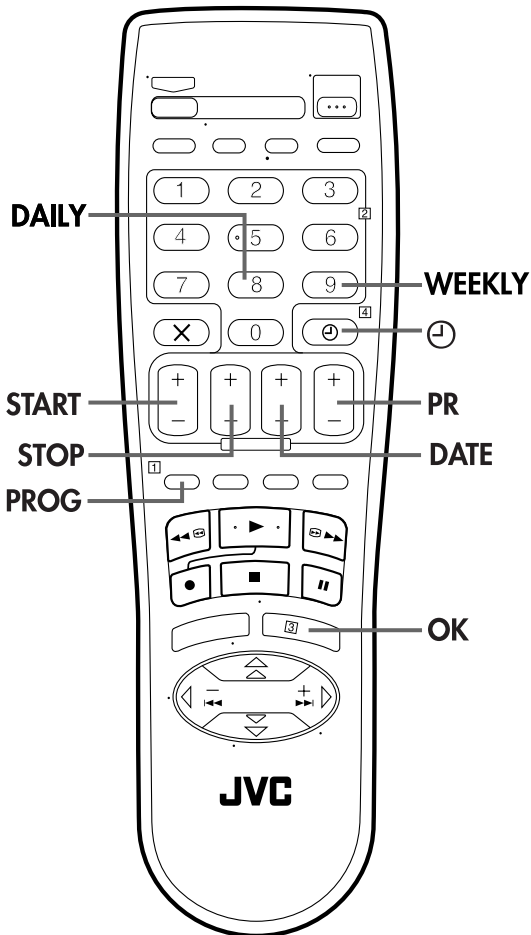
Da die B.E.S.T.-Bandenmessung vor dem Aufnahmestart stattfindet, tritt nach Betätigen der Tasten ● und ► an der Fernbedienung bzw. der Taste ● am Recorder eine ca. 7 Sekunden lange Verzögerung auf. Um sicherzustellen, dass ein Programmbeginn nicht verpasst wird, sollten Sie daher zunächst die folgenden Schritte ausführen:

- 1 Betätigen Sie bei gedrückter Taste II die Taste ●, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten.
 - Daraufhin führt der Recorder die Bandenmessung automatisch aus und schaltet nach ca. 7 Sekunden auf Aufnahmepause zurück.
- 2 Drücken Sie die Taste ►, um die Aufnahme zu starten. Um die B.E.S.T.-Bandenmessung zu deaktivieren und die 7-Sekunden-Verzögerung zu vermeiden, stellen Sie "B.E.S.T." auf "AUS" ein (☞ S. 27).

Express-Timer-Programmierung

Vor der Express-Timer-Programmierung:

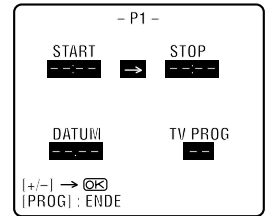
- Vergewissern Sie sich, dass die Recorder-Uhr korrekt eingestellt ist.
- Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzzunge ein. Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch ein.
- Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



Falls die SHOWVIEW-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

1 Rufen Sie die Timer-Programmiertafel auf.

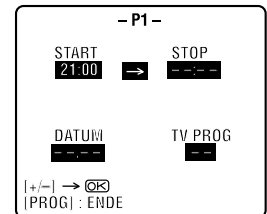
Drücken Sie die Taste **PROG.**
(Beim erstmaligen Aufrufen der Timer-Programmiertafel erscheint "P1".)



2 Geben Sie die Timer-Startzeit ein.

Betätigen Sie die Taste **START +/-** zur Eingabe der Uhrzeit, zu der die Timer-Aufnahme starten soll.

- Bei gedrückt gehaltener Taste **START +/-** erhöht sich die angezeigte Startzeit schnell fortlaufend in 30-Minuten-Schritten. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten tippen Sie die Taste wiederholt kurz an.



3 Geben Sie die Timer-Stopzeit ein.

Betätigen Sie die Taste **STOP +/-** zur Eingabe der Uhrzeit, zu der die Timer-Aufnahme enden soll.

- Bei gedrückt gehaltener Taste **STOP +/-** erhöht sich die angezeigte Stopzeit schnell fortlaufend in 30-Minuten-Schritten. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten tippen Sie die Taste wiederholt kurz an.

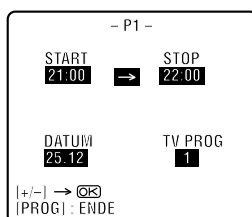
4 Geben Sie das Timer-Datum ein.

Betätigen Sie die Taste **DATE +/-**.

- Das aktuelle Datum erscheint auf dem Bildschirm. Diese Anzeige wird beim Betätigen der Taste durch das eingegebene Timer-Datum ersetzt.

5 Geben Sie den Programmplatz ein.

Betätigen Sie die Taste
PR +/-.



6 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Informationen korrekt eingegeben worden sind, drücken Sie die Taste **PROG** oder **OK**. Daraufhin erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die normale Bildschirmanzeige zurückkehrt. Falls die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" auf dem Bildschirm erscheinen, schlagen Sie bitte auf Seite 23 nach.

- Um weitere Sendungen einzuprogrammieren, wiederholen Sie jeweils die Schritte von 1 bis 6.

7 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft.

Drücken Sie die Taste \ominus (**TIMER**). Daraufhin schaltet sich der Recorder automatisch aus, und die Anzeige " \ominus " erscheint auf dem Displayfeld.

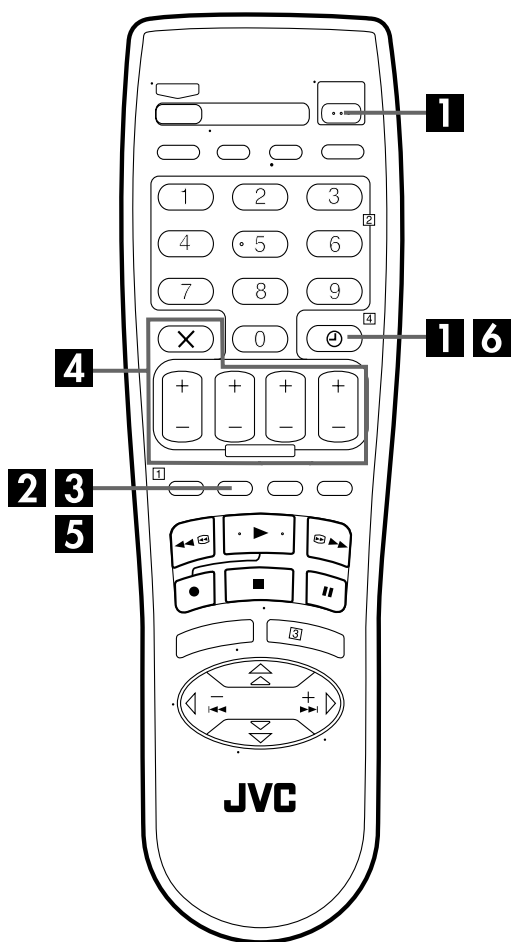
- Soll der Timer-Bereitschaftszustand aufgehoben werden, drücken Sie die Taste \ominus (**TIMER**) erneut.

Für wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:

Betätigen Sie in einem beliebigen Schritt zwischen 2 und 5 die Taste **WEEKLY** (Zifferntaste (**NUMBER**) "9") zur wöchentlichen Wiederholung bzw. die Taste **DAILY** (Zifferntaste (**NUMBER**) "8") zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag). Danach erscheint die Anzeige "WÖCHENTLICH" bzw. "TÄGLICH" auf dem Bildschirm. Durch erneutes Betätigen der gleichen Taste wird die jeweilige Anzeige vom Bildschirm gelöscht.

HINWEIS:

Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" auf dem Bildschirm. Um in einem solchen Fall eine weitere Sendung einzuprogrammieren, müssen Sie zunächst ein nicht mehr benötigtes Timer-Programm löschen (S. 22).



Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

1 Heben Sie den Timer-Bereitschaftszustand auf.

Drücken Sie zunächst die Taste \odot (TIMER) und dann die Taste $\odot/1$.

2 Rufen Sie die Timer-Prüfliste (On-Screen-Anzeige auf.

Drücken Sie die Taste $\odot ?$.

	START	STOP	CH	DATUM
1	8:00	10:00	3	24.12
2	10:00	10:45	2	25.12
3	11:30	13:00	1	25.12
4				
5				
6				
7				
8				

$\odot ?$: WEITER

3 Rufen Sie die Timer-Prüftafel (On-Screen-Anzeige auf.

Drücken Sie die Taste $\odot ?$ erneut, um weitere Informationen aufzurufen. Die Daten werden bei jedem Antippen der Taste $\odot ?$ der Reihe nach aufgerufen.

- P1 -	
START 8:00	STOP 10:00
DATUM 24.12	TV PROG 3

$\odot ?$: WEITER

Timer-Programm-Löschung und -Korrektur

4 Löschen oder korrigieren Sie ein Timer-Programm.

Zur Löschung eines Timer-Programms drücken Sie die Taste X. Zur Korrektur der Einstellungen eines Timer-Programms betätigen Sie jeweils die entsprechende Taste: START+/-, STOP+/-, DATE+/-, PR+/-.

5 Schalten Sie auf die normale On-Screen-Anzeige zurück.

Drücken Sie die Taste $\odot ?$ so oft wie erforderlich. Wurden ein oder mehrere Timer-Programme noch nicht ausgeführt, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

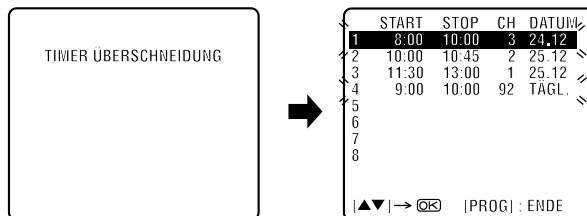
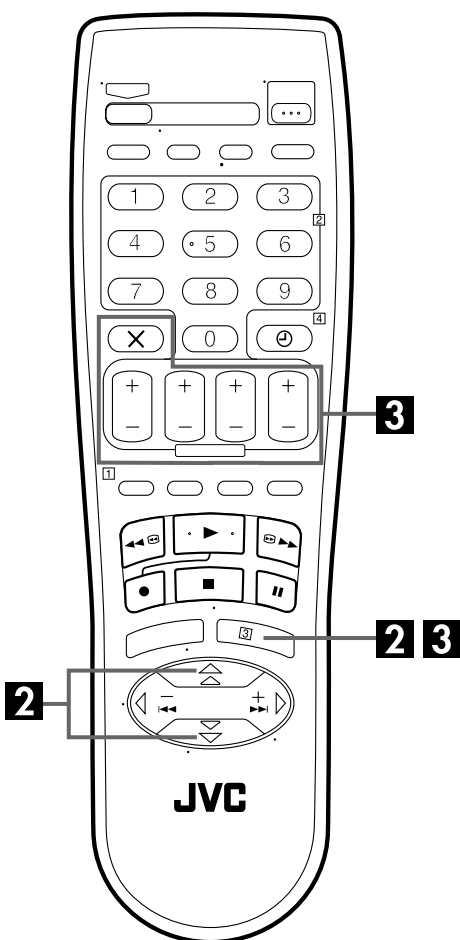
6 Schalten Sie auf Timer-Bereitschaft zurück.

Drücken Sie die Taste \odot (TIMER).

Bei einer Überschneidung von zwei Timer-Programmen

Wenn die Meldung "TIMER ÜBERSCHNEIDUNG" erscheint, überschneidet sich das soeben abgespeicherte Programm mit einem anderen Timer-Programm.

In einem solchen Fall erscheint die Timer-Prüfliste, und die Anzeigen der betroffenen Timer-Programme blinken.



Beispiel: Timer-Programm 1 (soeben abgespeichert) überschneidet sich mit Timer-Programm 4.

1 Überprüfen Sie die Überschneidung.

Die Anzeigen der sich überschneidenden Timer-Programme blinken auf dem Bildschirm.

2 Wählen Sie das zu korrigierende Timer-Programm.

Betätigen Sie Taste \triangle/∇ zur Anwahl und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

- Es kann nur eines der sich überschneidenden Programme angewählt werden.

HINWEIS:

Wenn die Überschneidung nicht beanstandet wird, drücken Sie die Taste **PROG**, um den Timer-Programm-Einstellmodus zu verlassen. In einem solchen Fall wird nur das Timer-Programm mit der niedrigeren Speicherplatznummer korrekt aufgezeichnet. Wenn Sie innerhalb von ca. einer Minute keinerlei Eingabe vornehmen, schaltet der Recorder auf die Normalanzeige zurück.

3 Löschen oder ändern Sie ein Timer-Programm.

Zur Löschung eines Timer-Programms drücken Sie die Taste **X**, während sich der Leuchtbalken (Cursor) auf dem zu löschenden Eintrag befindet. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

Zur Korrektur des Timer-Programms betätigen Sie jeweils die entsprechende Taste, während sich der Leuchtbalken (Cursor) auf dem zu löschenden Eintrag befindet: **START+/-**, **STOP+/-**, **DATE+/-**, **PR+/-**. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**. Danach erscheint die Meldung "PROGRAMMIERUNG OK" ca. 5 Sekunden lang auf dem Bildschirm, wonach die Normalanzeige zurückkehrt.

HINWEIS:

Wenn die Überschneidung noch nicht beseitigt worden ist oder nach der letzten Korrektur eines Timer-Programms eine weitere Überschneidung vorliegt, blinken die Anzeigen der sich überschneidenden Timer-Programme erneut in der Timer-Prüfliste. In einem solchen Fall wiederholen Sie das obige Verfahren, um die Überschneidung zu beseitigen.

Überspielen von einem Camcorder

Bei diesem Schnittvorgang wird der Camcorder als Zuspieldgerät, Ihr Recorder als Schnittrecorder eingesetzt.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen AUDIO/VIDEO OUT des Camcorders über einen Kabeladapter mit der Buchse L-1 IN/OUT des Recorders.

2 Wählen Sie den Eingangsmodus des Recorders.

Drücken Sie die Taste **AUX** (Zifferntaste (**NUMBER**) "0") und/oder die Tasten **PR** an der Fernbedienung zur Wahl von "L-1". Sie können den Eingangsmodus auch wählen, indem Sie **II [PR]** und dann **▶▶ [PR+]** oder **◀◀ [PR-]** am Recorder drücken. Siehe Schritt 2 in "Einfache Aufnahme" (S. 16).

3 Bestimmen Sie den Schnittmodus.

Dazu schlagen Sie bitte im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 27 nach.

4 Starten Sie die Wiedergabe am Camcorder.

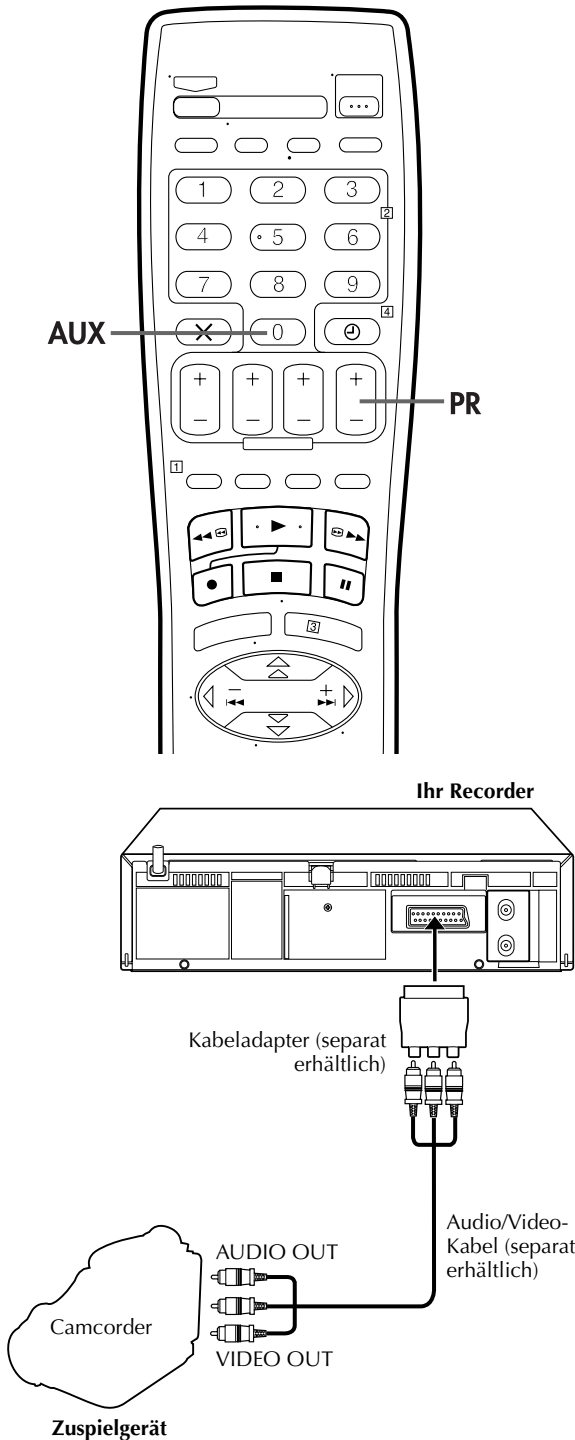
Drücken Sie die erforderliche Taste am Camcorder.

5 Starten Sie die Aufnahme.

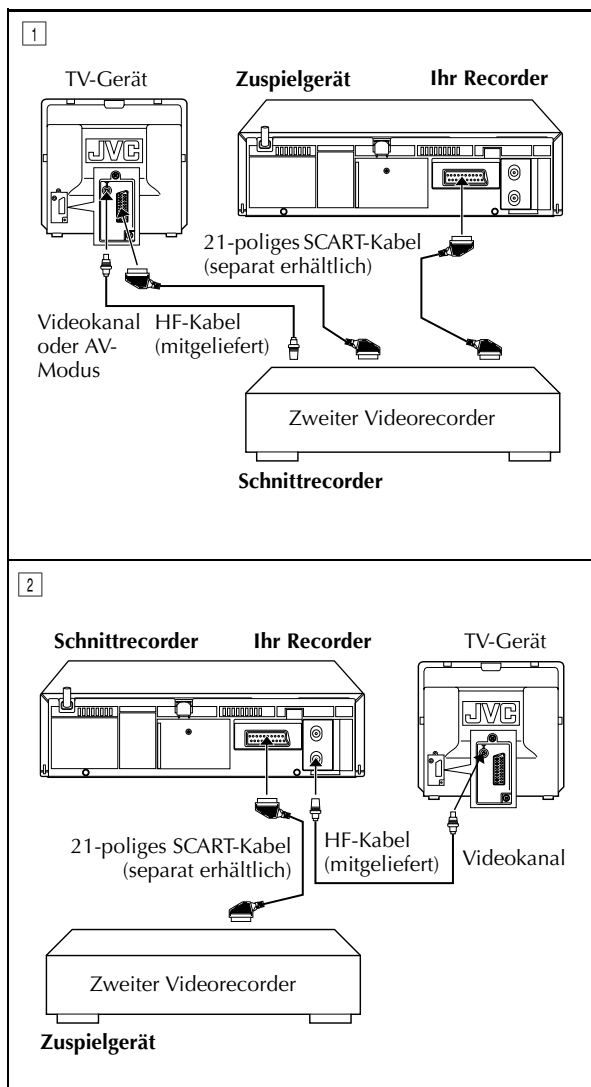
Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Wenn in Schritt 3 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.



Schnittbetrieb in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder



Sie können diesen Recorder beim Schneiden wahlweise als Zuspieldgerät oder als Schnittrecorder verwenden.

1 Stellen Sie die Anschlüsse her.

Verbinden Sie die 21-polige SCART-Buchse des Zuspieldgerätes wie in der Abbildung gezeigt mit der 21-poligen SCART-Buchse des Schnittrecorders.

2 Wählen Sie den Eingangsmodus des Schnittrecorders.

Bei Einsatz dieses Recorders als Schnittrecorder drücken Sie je nach Anschlussbelegung die Taste **AUX** (Zifferntaste **(NUMBER)** "0") und/oder die Tasten **PR** an der Fernbedienung zur Wahl von "L-1". Sie können den Eingangsmodus auch wählen, indem Sie **II [PR]** und dann **▶▶ [PR+]** oder **◀◀ [PR-]** am Recorder drücken. Siehe Schritt 2 in "Einfache Aufnahme" (S. 16).

- Bei Einsatz des zweiten Videorecorders als Schnittrecorder schlagen Sie bitte in dessen Bedienungsanleitung nach.

3 Bestimmen Sie den Schnittmodus.

Dazu schlagen Sie bitte im Abschnitt "BILDEINSTELLUNG" auf Seite 27 nach.

4 Starten Sie die Wiedergabe am Zuspieldgerät.

Drücken Sie die erforderliche Taste am Zuspieldgerät.

5 Starten Sie die Aufnahme.

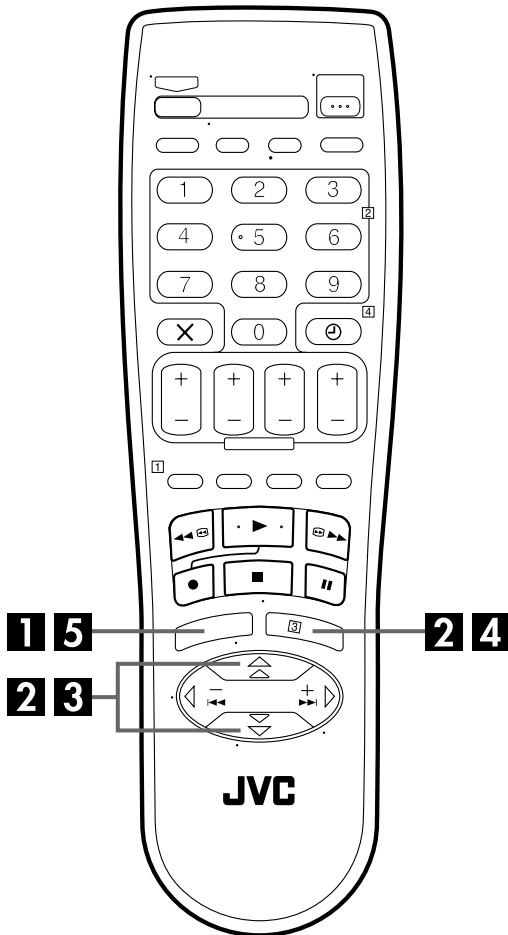
Schalten Sie den Schnittrecorder auf Aufnahme.

HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Wenn in Schritt 3 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, müssen Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf achten, erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") zu wählen.
- Achten Sie darauf, "O.S.D." auf "AUS" einzustellen (S. 27), bevor dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Zuspieldgerät eingesetzt wird.

Sonderfunktionen

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



Anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens können Sie die Einstellungen verschiedener Funktionen im Sonderfunktionen-Menü ändern.

- Einzelheiten zu den verschiedenen Funktionen finden Sie auf Seite 27 bis 28.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

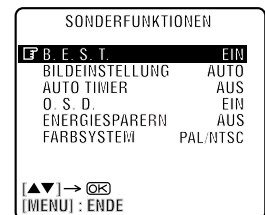
2 Wählen Sie das Sonderfunktionen-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .



3 Wählen Sie den Modus an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle / ∇ auf den Eintrag, dessen Einstellung geändert werden soll.



4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Drücken Sie die Taste **OK** oder \triangleright .

5 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

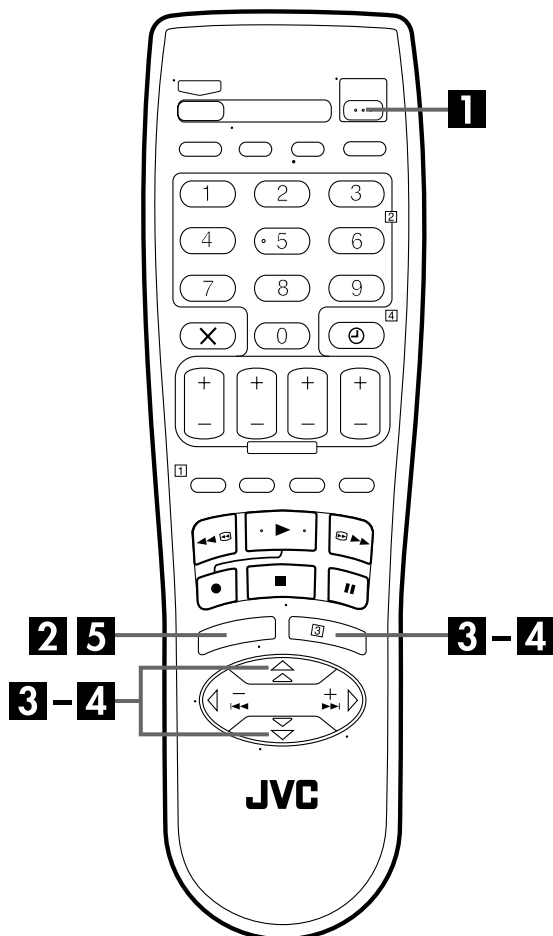
<p>■ B.E.S.T. EIN AUS</p>	<p>Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) kann auf "EIN" oder "AUS" eingestellt werden (☞ S. 19).</p>
<p>■ BILDEINSTELLUNG</p> <p>AUTO: Liefert die optimierte Bildqualität des B.E.S.T.-Systems.</p> <p>EDIT: Reduziert Bildstörungen beim Schnittbetrieb (Aufnahme und Wiedergabe) auf ein Mindestmaß.</p> <p>SOFT: Reduziert die Grobkörnigkeit des Bilds bei Wiedergabe von häufig abgespielten und somit stark verrauschten Bändern.</p> <p>HART: Liefert gestochen scharfe Bildkonturen bei Wiedergabe von Zeichentrickfilmen und anderem Videomaterial, das zweidimensionale, gleichförmig gefärbte Bilder enthält.</p>	<p>Diese Einrichtung ermöglicht eine wunschgemäße Einstellung der Bildqualität bei Wiedergabe. Wählen Sie normalerweise die Einstellung "AUTO".</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Wahl von "EDIT", "SOFT" oder "HART" bleibt diese Einstellung erhalten, bis sie manuell geändert wird. • Wenn Sie "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt haben, achten Sie nach beendetem Überspielvorgang darauf, "AUTO" zu wählen. • Nach Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS" wird "BILDEINSTELLUNG" automatisch von "AUTO" auf "NORM" umgeschaltet.
<p>■ AUTO TIMER EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird der Timer beim Ausschalten des Recorders automatisch aktiviert und nach erneutem Einschalten des Recorders automatisch deaktiviert.</p> <p>HINWEIS:</p> <p>Bei Einstellung von "AUTO TIMER" auf "AUS" sind alle anderen Recorder-Funktionen gesperrt, solange der Timer-Modus aktiviert ist, um einen versehentlichen Abbruch von Timer-Aufnahmen zu verhindern. Drücken Sie die Taste ⊖ (TIMER), um den Timer-Modus zu deaktivieren.</p>
<p>■ O.S.D. EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, werden verschiedene Anzeigen über den Recorder-Status und über die Funktionsausführungen in den Bildschirm eingeblendet. Die On-Screen-Anzeigen erscheinen in der jeweils gewählten Sprache (☞ S. 10 bzw. 11).</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, "O.S.D." auf "AUS" einzustellen, bevor dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Zuspiegelgerät eingesetzt wird. • Je nach dem verwendeten Band kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeigen zum aktuellen Betriebszustand des Recorders gestört sind.

* In der folgenden Tabelle wird die werkseitige Voreinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet.

<p>■ ENERGIESPARERN EIN AUS</p>	<p>Wenn diese Funktion auf "EIN" eingestellt ist, wird die Leistungsaufnahme bei ausgeschaltetem Recorder reduziert.</p> <p>HINWEISE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● <i>Im Stromsparmodus ...</i> ... erscheint keine Anzeige auf dem Displayfeld; ... können beim Ein- und Ausschalten des Recorders kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten. ● <i>Der Stromsparmodus arbeitet nicht, wenn der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.</i>
<p>■ FARBSYSTEM</p> <p>PAL/NTSC: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten.</p> <p>MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten.</p>	<p>Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von Cassetten ausgelegt, die mit Signalen der Fernsehnormen PAL, NTSC und MESECAM bespielt wurden. Aufnahmen sind von Signalen der Farbsysteme PAL und SECAM* möglich. Wählen Sie das jeweils geeignete Farbsystem.</p> <p>* SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach MESECAM-Norm aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichnung für SECAM-Aufzeichnungen, die auf einem MESECAM-kompatiblen PAL-Videoecorder hergestellt wurden.</p> <p>HINWEISE:</p> <p>Hinweise zur NTSC-Wiedergabe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● <i>Bestimmte TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Gerätes.</i> ● <i>Das Bild kann vertikal über den Bildschirm rollen. Zur Beseitigung dieser Störung verwenden Sie den Bildfangregler des TV-Gerätes. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfangregler besitzt, entfällt diese Möglichkeit der Störungsbeseitigung.)</i> ● <i>Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt.</i> ● <i>Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbild-Weiterschaltung treten Bildverzerrungen und ggf. Farbausfall auf.</i> ● <i>Je nach Ausführung des TV-Gerätes kann es bei NTSC-Wiedergabe vorkommen, dass die eingeblendeten On-Screen-Anzeigen am oberen und unteren Bildrand beschnitten werden.</i>

Uhrzeiteinstellung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —
 — die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet;
ODER
 — die Recorder-Uhr nachgestellt werden soll.

1 Schalten Sie den Recorder ein.

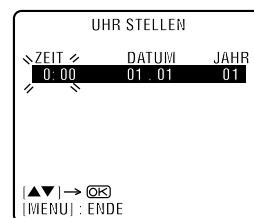
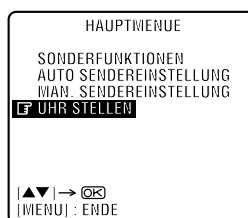
Drücken Sie die Taste ψ/λ .

2 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste MENU.

3 Rufen Sie das Uhreinstell-Menü auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste \triangle/∇ auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Das Menü "UHR STELLEN" erscheint.



4 Geben Sie Datum und Uhrzeit ein.

Geben Sie zunächst die Uhrzeit mit Taste \triangle/∇ ein und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Danach beginnt der Einstellbereich "DATUM" zu blinken. Stellen Sie das vollständige Datum (einschließlich der Jahreszahl) auf gleiche Weise ein.

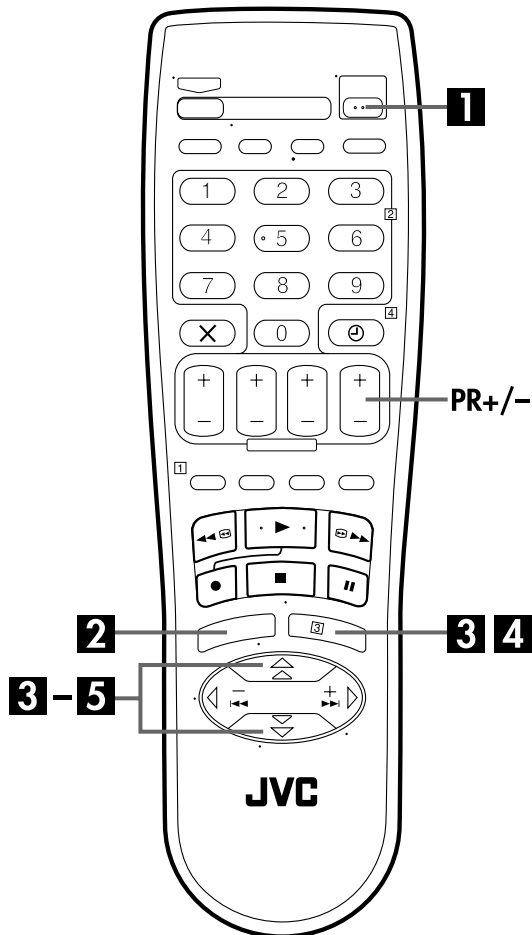
- Wenn die Taste \triangle/∇ bei der Zeiteingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.
- Wenn die Taste \triangle/∇ bei der Datums eingabe gedrückt gehalten wird, ändert sich die Datumsanzeige in 15-Tagen-Schritten.

5 Lösen Sie Uhrzeitmessung aus.

Drücken Sie die Taste MENU.

Sender- programmierung

Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den Videokanal (oder AV-Modus).



WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn —
— bei der automatischen Grundeinstellung (S. 8) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgte;
— Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von Fernsehprogrammen müssen alle gewünschten Sender in den Programmplätzen des Recorders abgespeichert werden. Die automatische Senderprogrammierung weist jedem empfangbaren Sendekanal einen Programmplatz zu, so dass später bei der Senderwahl mit den Tasten **PR** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

Automatische Senderprogrammierung

1 Schalten Sie den Recorder ein.

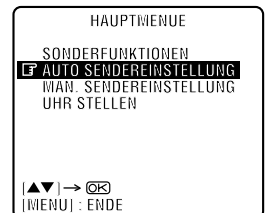
Drücken Sie die Taste **PR**.

2 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

3 Wählen Sie das Auto-Sendereinstellung-Menü an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

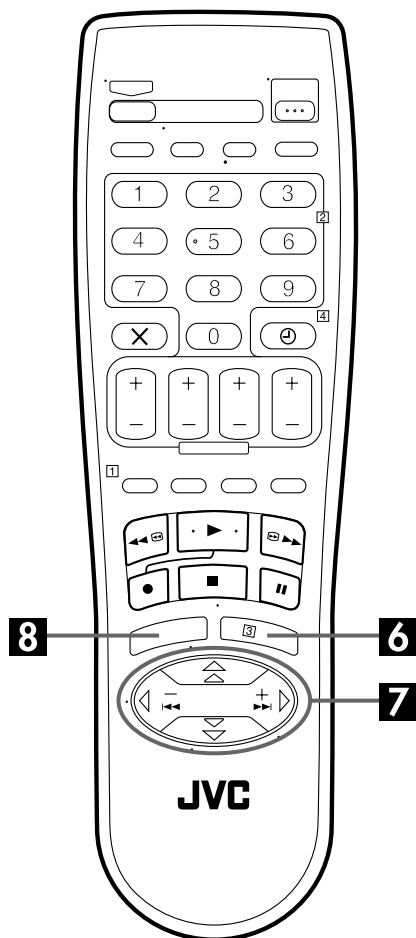


4 Wählen Sie Ihr Land an.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

5 Wählen Sie die Sprache.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.



WICHTIG

Bei der Senderprogrammierung speichert der Recorder ggf. auch Sender mit eingeschränkter Empfangsqualität ab. Sie können solche Sender auf Wunsch löschen (S. 32, "Senderlöschung").

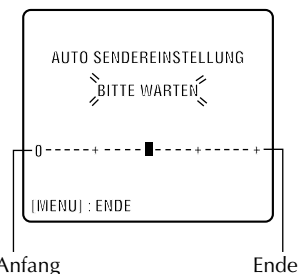
HINWEISE:

- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung gehen Sie wie auf Seite 33 beschrieben vor.
- Wird versucht, die automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel auszulösen, erscheint in Schritt 7 die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET - KEIN SIGNALEMPFANG". In einem solchen Fall schließen Sie das Antennenkabel einwandfrei an und drücken dann die Taste **OK**. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.
- Wenn das Bild nicht von Ton begleitet wird oder der Ton auf bestimmten Sendekanälen, die mit Hilfe der automatischen Grundeinstellung eingespeichert wurden, unnatürlich klingt, wurde u.U. ein falsches TV-System für die betreffenden Sendekanäle eingestellt. Wählen Sie das korrekte TV-System (S. 32, "INFORMATION").

6 Lösen Sie die automatische Senderprogrammierung aus.

Drücken Sie die Taste **OK**.

- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs gemeinsam mit einem Fortschrittsbalken (die Statusmarke "■" wird allmählich von links nach rechts versetzt). Warten Sie, bis die in Schritt 7 abgebildete Anzeige auf dem Anfang Bildschirm erscheint.



7 Überprüfen Sie die Sendertabelle.

Nachdem die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" ca. 5 Sekunden lang erschienen ist, erscheint die Sendertabelle wie rechts abgebildet. Diese Tabelle enthält alle Programmplätze (PR) mit der zugewiesenen Frequenz (FRQ). Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab. Die nächste Seite der Sendertabelle kann mit Δ / ∇ an der Fernbedienung aufgerufen werden.

PR	FRQ	PR	FRQ
01	150	07	229
02	165	08	237
03	195	09	355
04	205	10	365
05	213	11	374
06	221	12	384

Δ / ∇ → OK : SENDER ORDNEN
 Δ / ∇ → X : LÖSCHEN
 (MENU) : ENDE

- Die Sender des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Wenn Sie bei der Ländereingabe (S. 8, 11) MAGYARORSZÁG, ČESKÁ REPUBLIKA, POLSKA oder OTHER EASTERN EUROPE angewählt haben, siehe "INFORMATION" auf Seite 32.

8 Schalten Sie auf die Normalanzeige zurück.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Unter Verwendung der Sendertabelle können Sie Kanäle löschen, die Kanalpositionen tauschen und eine Feinabstimmung der bereits gespeicherten Sender vornehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 32 bis 33.

Manuelle Senderspeicherung

Sie können Kanäle löschen, die Kanalpositionen tauschen und eine Feinabstimmung der bereits gespeicherten Sender vornehmen.

- ☞ "Senderlöschung" weiter unten
- ☞ "Austauschen der Kanal-Positionen" auf Seite 33
- ☞ "Feinabstimmung der bereits gespeicherten Sender" auf Seite 33

HINWEIS:

Die Automatische Senderprogrammierung wird nur dann erforderlich, wenn Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Senderlöschung

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle\triangledown$ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Die Sendertabelle erscheint.

3 Wählen Sie den Einstellbereich an.

Betätigen Sie $\triangle\triangledown$, bis die Anzeige des zu löschenden Sendekanals zu blinken beginnt.

PR	FREQ	SYS	PR	FREQ	SYS
01	150	B/G	07	229	B/G
02	165	B/G	08	237	B/G
03	195	B/G	09	355	B/G
04	205	B/G	10	365	B/G
05	213	B/G	11	374	B/G
06	221	B/G	12	384	B/G

$\triangle\triangledown$: SENDER ORDNEN
 $\triangle\triangledown$: LÖSCHEN
 [MENU] : ENDE

4 Löschen Sie den Sendekanal.

Drücken Sie die Taste **X** und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

- Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 nach Erfordernis.

PR	FREQ	SYS	PR	FREQ	SYS
01	150	B/G	07	229	B/G
02	---		08	237	B/G
03	195	B/G	09	355	B/G
04	205	B/G	10	365	B/G
05	213	B/G	11	374	B/G
06	221	B/G	12	384	B/G

$\triangle\triangledown$: SENDER ORDNEN
 $\triangle\triangledown$: LÖSCHEN
 [MENU] : ENDE

5 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

INFORMATION

Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 8, 11) **MAGYARORSZÁG, ČESKÁ REPUBLIKA, POLSKA** oder **OTHER EASTERN EUROPE** angewählt haben, sieht die Sendertabelle so aus wie unten gezeigt. Wenn Sie das Bild empfangen, aber keinen Ton hören, wählen Sie das geeignete TV-System (D/K oder B/G).

Normalerweise werden Sendeprogramme im folgenden TV-System ausgestrahlt:

In Osteuropa: D/K

In Westeuropa: B/G

- 1 Führen Sie zunächst Schritt 1 und 2 des Abschnitts "Senderlöschung" lechts aus, um die Sendertabelle aufzurufen.

PR	FREQ	SYS	PR	FREQ	SYS
01	150	B/G	07	229	B/G
02	165	B/G	08	237	B/G
03	195	B/G	09	355	B/G
04	205	B/G	10	365	B/G
05	213	B/G	11	374	B/G
06	221	B/G	12	384	B/G

$\triangle\triangledown$: WÄHLEN
 OK : OK
 [MENU] : ENDE

- 2 Drücken Sie $\triangle\triangledown$, bis der Kanal, für den Sie das TV-System (D/K oder B/G) einstellen möchten, zu blinken beginnt, und drücken Sie dann **OK dreimal**.
- 3 Betätigen Sie Taste $\triangle\triangledown$ zur Anwahl des korrekten TV-Systems (D/K bzw. B/G).
- 4 Drücken Sie **MENU**, um den Sendertabelle zu schließen.

Austauschen der Kanal-Positionen

Beispiel: Um PR 03 und PR 09 zu tauschen.

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Die Sendertabelle erscheint.

3 Wählen Sie die Position. (Z. B. 03)

Drücken Sie $\Delta\nabla$, bis der Abschnitt PR "03" zu blinken beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright .

- Nur "03" blinkt.

PR	FRO	PR	FRO
01	150	07	229
02	165	08	237
03	195	09	355
04	205	10	365
05	213	11	374
06	221	12	384

[0-9] : WÄHLEN
 [OK] : FEIN EINSTELLUNG
 [MENU] : ENDE

4 Wählen Sie die Position. (Z. B. 09)

Drücken Sie Zifferntasten (**NUMBER**), um "0" und "9" einzugeben. Die beiden gewählten Kanäle werden getauscht.

PR	FRO	PR	FRO
01	150	07	229
02	165	08	237
04	205	10	365
05	213	11	374
06	221	12	384

[0-9] : WÄHLEN
 [OK] : FEIN EINSTELLUNG
 [MENU] : ENDE

- Um den Kanalaustauschvorgang abzubrechen, drücken Sie \triangleleft .
- Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 nach Erfordernis.

5 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Feinabstimmung der bereits gespeicherten Sender

1 Rufen Sie das Hauptmenü auf.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

2 Rufen Sie die Sendertabelle auf.

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta\nabla$ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann die Taste **OK** oder \triangleright . Die Sendertabelle erscheint.

3 Rufen Sie den Sendekanal für Feinabstimmung auf.

Betätigen Sie $\Delta\nabla$, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt. Dann drücken Sie die Taste **OK** oder \triangleright zweimal.

PR	FRO	PR	FRO
01	150	07	229
02	165	08	237
03	195	09	355
04	205	10	365
05	213	11	374
06	221	12	384

[\blacktriangle]/[\blacktriangledown] : FEIN EINSTELLUNG
 [OK] : OK
 [MENU] : ENDE

4 Nehmen Sie die Feinabstimmung vor.

Betätigen Sie die Taste $\Delta\nabla$, bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Dann drücken Sie die Taste **OK**.

- Wiederholen Sie die Schritte von 3 bis 4 nach Erfordernis.

PR	FRO	PR	FRO
01	150	07	229
02	165	08	237
03	196	09	355
04	205	10	365
05	213	11	374
06	221	12	384

[\blacktriangle]/[\blacktriangledown] : FEIN EINSTELLUNG
 [OK] : OK
 [MENU] : ENDE

5 Schließen Sie die Sendertabelle.

Drücken Sie die Taste **MENU**.

Videokanal-Einstellung

Beim Videokanal (HF) handelt es sich um den Kanal, auf dem die vom Recorder ausgegebenen Bild- und Tonsignale bei HF-Kabelanschluss am TV-Gerät empfangen werden.

WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn

- nach einem Umzug oder nach Inbetriebnahme eines neuen Senders in Ihrer Empfangslage Bildstörungen auftreten;
- der Anschluss zwischen Ihrem Recorder und TV-Gerät von HF- auf AV-Anschluss (bzw. umgekehrt) geändert wurde.


Bei AV-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät (☞ S. 7) müssen Sie den nicht erforderlichen Videokanal deaktivieren.

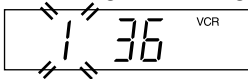
Bei HF-Anschluss zwischen Recorder und TV-Gerät (☞ S. 7) müssen Sie den korrekten Videokanal einstellen.

Vor Ausführung der folgenden Schritte:

Vergewissern Sie sich, dass der Recorder ausgeschaltet und keine Cassette eingelegt ist.


1 Aktivieren Sie den Videokanal-Einstellmodus.

Halten Sie die Taste  am Recorder solange gedrückt, bis die folgende Anzeige auf dem Displayfeld erscheint:

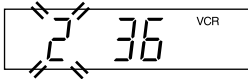


2 Wählen Sie das HF-Ausgangssystem.

Die auf dem Displayfeld blinkende Ziffer zeigt das HF-Ausgangssystem Ihres Landes an.

- Wenn Sie bei der Ländereingabe (☞ S. 8, 11) MAGYARORSZÁG, ČESKÁ REPUBLIKA, POLSKA oder OTHER EASTERN EUROPE ausgewählt haben, betätigen Sie die Taste  zur Einstellung auf "2".
- Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) ausgewählt haben, stellen Sie "1" ein und drücken dann die Taste **OK**.

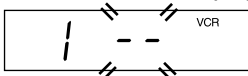
(1: B/G 2: D/K)



3 Wählen Sie den Videokanal.

Bei AV-Anschluss

Betätigen Sie die Taste **PR -**, bis die Anzeige "1 - -" (bzw. "2 - -") auf dem Displayfeld erscheint.

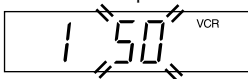


- Damit ist der Videokanal deaktiviert.

Bei HF-Anschluss

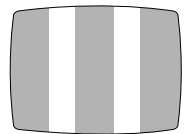
Betätigen Sie die Taste **PR +** oder **-**, um den Videorecorder auf einen anderen in Ihrer Empfangslage unbelegten Kanal (28 bis 60) einzustellen.

In diesem Beispiel wird Kanal 50 verwendet.



Stellen Sie dann am TV-Gerät den UHF-Kanal 50 ein.

- Wenn die beiden senkrechten weißen Balken wie in der Abbildung rechts gezeigt einwandfrei auf dem Bildschirm abgebildet werden, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Werden die beiden Testsignalbalken nicht einwandfrei abgebildet, wählen Sie am Recorder einen anderen freien Kanal und überprüfen die Balkenanzeige erneut.



HINWEISE:

- Wird am Recorder ein Kanal gewählt, der mit einem regionalen Sender belegt ist bzw. dessen Nachbarkanäle mit lokalen Sendern belegt sind, kann die Bildqualität beeinträchtigt werden. Achten Sie daher darauf, einen freien Kanal zu wählen, dessen Nachbarkanäle unbelegt sind.
- Falls sich auf keinem Kanal (28 bis 60) eine einwandfreie Abbildung der beiden Testsignalbalken erzielen lässt, setzen Sie sich bitte mit Ihrem JVC-Fachhändler in Verbindung.

4 Verlassen Sie den Videokanal-Einstellmodus.

Drücken Sie die Taste **OK** an der Fernbedienung.

Bei AV-Anschluss

Für Video-Wiedergabe muss das TV-Gerät auf den AV-Modus geschaltet werden.

Bei HF-Anschluss

Der Kanal, auf dem das Testsignal (zwei weiße senkrechte Balken) einwandfrei abgebildet wird (Schritt 3), ist Ihr Videokanal.

Für Video-Wiedergabe muss das TV-Gerät auf den Videokanal geschaltet werden.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf die nachstehende Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne den JVC-Reparaturdienst in Anspruch nehmen zu müssen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel an.
2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, doch der Recorder kann nicht eingeschaltet werden.	• Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "⊖", wenn "AUTO TIMER" auf "AUS" eingestellt ist.	Drücken Sie die Taste ⊖, so dass die Anzeige "⊖" erlischt.
3. Die Fernbedienung arbeitet nicht.	• Die Batterien sind erschöpft.	Legen Sie frische Batterien ein.

BANDTRANSPORT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Aufnahme findet kein Bandtransport statt. Die Aufnahme-Anzeige "○" leuchtet auf, und die Sendekanal-Anzeige blinkt auf dem Displayfeld.	• Der Recorder ist auf Aufnahmepause geschaltet.	Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Taste ►.
2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	• Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult.	Überprüfen Sie die Cassette.

WIEDERGABE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Es erscheint kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei HF-Anschluss: Am TV-Gerät wurde der Videokanal nicht eingestellt. Am Recorder wurde der Videokanal nicht korrekt eingestellt. • Bei AV-Anschluss: Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus geschaltet. 	<p>Bei HF-Anschluss: Schalten Sie das TV-Gerät auf den Videokanal. Führen Sie die "Videokanal-Einstellung" (☞ S. 34) aus.</p> <p>Bei AV-Anschluss: Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.</p>
2. Störstreifen erscheinen beim Bildsuchlauf.	• Dies ist normal.	
3. Störstreifen erscheinen bei normaler Wiedergabe.	• Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert.	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur aus. (☞ S. 14)
4. Bei Bandwiedergabe treten Bildunschärfe und -aussetzer auf, während die Bildqualität von Fernsehprogrammen einwandfrei ist, oder die On-Screen-Anzeige "REINIGUNGSCASSETTE" erscheint.	• Die Videoköpfe sind u.U. verschmutzt.	Verwenden Sie die Reinigungscassette TCL-2UX oder wenden Sie sich an Ihren JVC-Fachhändler.

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Cassette eingelegt, oder die Löschschtzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt. 	Legen Sie eine Cassette ein bzw. decken Sie die Löschschtzöffnung mit einem Streifen Klebeband ab.
2. Die Aufnahme von Fernsehprogrammen ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • "L-1" ist als Eingangsmodus eingestellt. 	Schalten Sie auf den erforderlichen Programmplatz um.
3. Ein Überspielen von Bändern ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Zuspieldgerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht korrekt angeschlossen. • Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet. • Ein falscher Eingangsmodus ist eingestellt. 	Vergewissern Sie sich, dass das Zuspieldgerät einwandfrei angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte eingeschaltet sind. Stellen Sie den Eingangsmodus "L-1" ein.
4. Bei Zuspieldung von einem Camcorder ist keine Aufnahme möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Camcorder ist nicht korrekt angeschlossen. • Ein falscher Eingangsmodus ist eingestellt. 	Vergewissern Sie sich, dass der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist. Stellen Sie den Eingangsmodus "L-1" ein.

TIMER-AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben. • Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet. 	Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein. Drücken Sie die Taste \ominus und vergewissern Sie sich, dass das Symbol " \ominus " erscheint.
2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Es findet momentan eine Timer-Aufnahme statt. 	Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.
3. Die Anzeige " \ominus " blinkt kontinuierlich auf dem Displayfeld.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Timer ist aktiviert, doch es ist keine Cassette eingelegt. 	Legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschtzunge ein.
4. Die Anzeigen " \ominus ", " \circ " und " \triangleright " blinken kontinuierlich auf dem Displayfeld.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Löschschtzunge der eingelegten Cassette wurde entfernt. • Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht. 	Decken Sie die Löschschtzöffnung mit einem Streifen Klebeband ab oder legen Sie eine Cassette mit intakter Löschschtzunge ein. Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Vergewissern Sie sich vor der nächsten Timer-Aufnahme, dass die Bandlänge ausreicht.
5. Die Anzeige " \ominus " blinkt 10 Sekunden lang auf dem Displayfeld, und der Timer-Modus wird deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Als die Taste \ominus betätigt wurde, waren entweder alle Timer-Speicherplätze un belegt, oder die Timer-Eingabedaten sind inkorrekt. 	Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie ggf. die erforderliche Neuprogrammierung aus. Drücken Sie dann erneut die Taste \ominus .

SONSTIGE STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mikrophon des Camcorders befindet sich zu nah am TV-Gerät. • Die Lautstärke des TV-Gerätes ist zu hoch eingestellt. 	<p>Plazieren Sie den Camcorder so, dass sein Mikrophon nicht auf das TV-Gerät weist.</p> <p>Drehen Sie die Lautstärke am TV-Gerät zurück.</p>
2. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet. 	<p>Drücken Sie die Taste II, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten, und stellen Sie dann den gewünschten Sendekanal ein. Drücken Sie anschließend die Taste ▶, um die Aufnahme fortzusetzen.</p>
3. Manuell abgespeicherte Sendekanäle sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> • Nach der manuellen Senderspeicherung wurde die automatische Senderprogrammierung ausgeführt. 	<p>Führen Sie die manuelle Senderspeicherung erneut aus.</p>
4. Im Recorder sind keine Sendekanäle gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> • Als die automatische Grundeinstellung ausgeführt wurde, war das TV-Antennenkabel nicht angeschlossen. 	<p>Schalten Sie den Recorder aus, schließen Sie das TV-Antennenkabel einwandfrei an den Recorder an und schalten Sie den Recorder dann wieder ein. Anschließend lösen Sie die automatische Grundeinstellung erneut aus (☞ S. 8).</p>

ACHTUNG

Dieser Recorder ist mit Mikroprozessoren ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. Schalten Sie den Recorder in einem solchen Fall aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Dann schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten den Recorder ein. Entfernen Sie die Cassette. Nach einer Überprüfung der Cassette können Sie den Recorder normal bedienen.

WIEDERGABE

- F. Was geschieht, wenn das Bandende bei Wiedergabe oder Suchlauf erreicht wird?**
- A. Das Band wird automatisch an den Bandanfang zurückgespult.
- F. Warum wird bei Suchlauf, Zeitlupe, Standbild und Einzelbild-Weiterschaltung kein Ton gehört?**
- A. Dies ist technisch bedingt; es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.
- F. Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?**
- A. Maximal 5 Minuten lang. Danach schaltet er zur Schonung der Videoköpfe automatisch auf den Stoppmodus.
- F. Beim Zurückschalten von Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit auf normale Wiedergabe treten Bildstörungen auf. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A. Nein, dies ist normal.
- F. Beim Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit erscheinen Störstreifen im Bild. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A. Nein, dies ist normal.
- F. Warum erfasst der Recorder beim Index-Suchlauf manchmal nicht alle Index-Marken?**
- A. Der Abstand zwischen zwei Index-Marken ist u.U. zu knapp.

AUFNAHME

- F. Warum wird bei der Fortsetzung der Aufnahme aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme ersetzt?**
- A. Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangsstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.
- F. Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?**
- A. Maximal 5 Minuten lang. Danach schaltet er zur Schonung der Videoköpfe automatisch auf den Stoppmodus.
- F. Was geschieht, wenn das Bandende während der Aufnahme erreicht wird?**
- A. Der Recorder stoppt die Aufnahme, und "○" und "▷" blinken kontinuierlich auf dem Displayfeld.

TIMER-AUFNAHME

- F. "Die Symbole "○" und "⊖" leuchten auf dem Displayfeld. Ist dies eine Fehlfunktion?**
- A. Nein. Diese Anzeige bestätigt, dass eine Timer-Aufnahme stattfindet.
- F. Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder ein Fernsehprogramm betrachte?**
- A. Ja. Das Bildsignal wird während der Programmierung durch das Bildschirm-Menü ersetzt, doch ist der Ton weiter zu hören.

A		S	
Anzeige der Aufnahmelaufzeit	18	SCHNITTBETRIEB.....	24
Anzeige der Bandrestzeit.....	18	Senderlöschung	32
AUFNAHME	16	Senderprogrammierung	30
Aufnehmen eines Fernsehprogramms bei gleichzeitigem Betrachten eines anderen Fernsehprogramms	17	Skip-Suchlauf	15
Austauschen der Kanal-Positionen.....	33	Sofortaufnahme	17
AUTO TIMER	27	Sonderfunktionen	26
Automatische Grundeinstellung	8	Sprachenwahl.....	11
Automatische Senderprogrammierung.....	30	Standbild/Einzelbild-Weiterschaltung	13
B		T	
B.E.S.T.-Bildbearbeitung.....	19, 27	TIMERGESTEUERTE AUFNAHME.....	20
Bandposition	5	Timer-Warnung.....	5
Bei einer Überschneidung von zwei Timer-Programmen	23	U	
BILDEINSTELLUNG	27	Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten	22
BILDSCHIRMANZEIGEN.....	5	Uhrzeiteinstellung	29
Bildsuchlauf mit variabler Geschwindigkeit.....	13	V	
E		Videokanal-Einstellung.....	34
ENERGIESPARERN	28	W	
Express-Timer-Programmierung.....	20	WIEDERGABE	12
F		Wiedergabe-Wiederholung	15
FARBSYSTEM	28	Z	
Feinabstimmung der bereits gespeicherten Sender.....	33	Zeitlupe.....	13
Folgefunktion-Speicher.....	15		
H			
Hochgeschwindigkeits-Suchlauf.....	13		
I			
Index-Suchlauf	15		
Instant ReView-Programmanwahl.....	14		
M			
Manuelle Senderspeicherung	32		
Manuelle Spurlagekorrektur	14		
O			
O.S.D.....	27		

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE DATEN

Spannungsversorgung : 220 V – 240 V Wechselspannung ~,
50 Hz/60 Hz

Leistungsaufnahme
Eingeschaltet : 14 W
Ausgeschaltet : 4,0 W

Zulässige Umgebungstemperatur
Betrieb : 5 °C bis 40 °C
Lagerung : -20 °C bis 60 °C

Aufstellposition : Ausschließlich waagrecht

Abmessungen (B x H x T)
: 360 mm x 94 mm x 258 mm

Gewicht : 3,1 kg

Bandformat : VHS-PAL-Norm

Maximale Spieldauer
(SP) : 240 Min. mit E-240-Cassette

VIDEO/AUDIO

Signalsystem : PAL-Farb- und CCIR-
Monochromsignale, 625 Linien/
50 Halbbilder

Aufnahmesystem : Schrägspurabtastung mit zwei
rotierenden Köpfen

Störspannungsabstand
: 45 dB

Horizontalauflösung
: 250 Linien

Frequenzgang : 70 Hz bis 10 kHz

Eingang/Ausgang : 21-polige SCART-Buchse:
IN/OUT x 1

TUNER/TIMER

Senderspeicher : 99 Programmplätze
(sowie AUX-Position)

Abstimmsystem : Frequenz-Synthesizer-Tuner

Empfangsbereiche : VHF 47 MHz – 89 MHz
104 MHz – 300 MHz
302 MHz – 470 MHz
UHF 470 MHz – 862 MHz

Antennenausgang : UHF-Kanal 28 – 60 (einstellbar)

Gangreserve : Ca. 10 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör

: HF-Kabel,
Infrarot-Fernbedienung,
R6-Batterie x 2

*Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die technischen
Angaben auf den SP-Modus.*

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED